

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



31. Woche

Freitag, 5. August 2016

### Am Samstag in Pfaffenhofen 6. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten

Bereits zum sechsten Mal öffnet die Interessengemeinschaft Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) am Samstag, 6. August 2016, den Wein- und Biergarten. Die Hocketse auf dem Kelterplatz beginnt um 17 Uhr.



Die Biertischgarnituren und Sonnenschirme unter der Lambertuskirche, die Verkaufsstände und der Wagen der Weingärtner Cleebrohn-Güglingen werden einmal mehr für ein besonderes Ambiente sorgen. Angeboten werden feine Tröpfchen der WG sowie Bier und natürlich auch unalkoholische Getränke. Auf dem Grill werden Würste, Steaks, Schweinebauch und Gemüseburger zubereitet.

BPP versteht sich als Plattform von Bürgern für Bürger. Mit dem Erlös des Wein- und Biergartens werden Projekte in Pfaffenhofen und Weiler unterstützt. Neue Ideen und aktive Mitarbeit sind herzlich willkommen.

### Am Sonntag in Eibensbach Kirche im Grünen



Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden am Sonntag, 7. August, ab 11 Uhr, zum Gottesdienst als „Kirche im Grünen“ auf die Burgruine Blankenhorn bei Eibensbach ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine kleine Bewirtung durch die Kirchengemeinde Eibensbach.

### Was ist sonst noch los?

Am Sonntag findet in Weiler die Jungtierschau statt.

### Jungtierschau in Weiler

am Sonntag,  
7. August ab 10.00 Uhr  
Ausstellung im  
Schneckenhaus  
Bewirtung im Sängenheim,  
Preisverleihung  
ab 14.00 Uhr  
Schätzfrage mit  
vielen schönen Preisen



### Vorschau:

Nächste Woche wird der Deutsche Hof in Güglingen wieder zum Kinosaal.



Am Donnerstag, 11. August, wird die romantische Komödie „Birnenkuchen mit Lavendel“ gezeigt.

Am Freitag, 12. August, die schwedische Komödie „Ein Mann namens Ove“

Einlass ist ab 19 Uhr, los geht es um 21.30 Uhr. Eintritt 6 €

Für die Bewirtung sorgt die Herzogskelter.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiert Geburtstag:

#### Güglingen:

Am 7. August; Frau Maria Genzer, Seebrücke 5, den 80.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 5. August

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

#### Samstag, 6. August

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

#### Sonntag, 7. August

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

#### Montag, 8. August

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

#### Dienstag, 9. August

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

#### Mittwoch, 10. August

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

#### Donnerstag, 11. August

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

#### Freitag, 12. August

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 6./7. August

TÄ Estraich, Schwaigern, Tel. 07138/1612

TA Brleic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg, Tel. 07062/914448

### Die Standesämter melden:

#### Güglingen:

##### Geburten:

Am 1. Juli 2016 in Heilbronn; Laura-Fabienne Lawo, Tochter von Jacqueline Lawo, Güglingen, Maulbronner Straße 6

Am 14. Juli 2016 in Ludwigsburg; Jannes Emilian Josef Engert, Sohn von Michael Engert und Nathalie Engert, geb. Beck, Güglingen, Otto-Linck-Straße 2/1

Am 18. Juli 2016 in Heilbronn; Tim Noah Richard Sambale und Lenny Paul Sambale, Söhne von Sven Sambale und Tabea Sambale, geb. Wöhr, Güglingen-Eibensbach, Schulstr. 14

Am 19. Juli 2016 in Heilbronn; Ruby For, Tochter von Wilhelm For und Vanessa For, geb. Hunt, Güglingen, Marktstraße 10

##### Sterbefall:

Am 31. Juli 2016 in Eppingen; Erika Irmgard Späth, geb. Zeh, Güglingen, Vogelsangstr. 21 und Eppingen, Ludwig-Zorn-Str. 6

#### Pfaffenhofen

##### Eheschließung:

Am 18. Juli 2016 in Untergruppenbach; Brigitte Hartwich, Heilbronner Str. 34, Pfaffenhofen und Thomas Hartwich, geb. Kahlert, Untergruppenbach

##### Sterbefall::

Am 27. Juli 2016 in Pfaffenhofen; Irene Gertrud Birn, geb. Lang, Pfaffenhofen, Badgasse 20

### Bevölkerungsfortschreibung

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg betragen die Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 2015:

#### Güglingen

6.168 Einwohner davon

3.155 männlich

3.013 weiblich

#### Pfaffenhofen

2.335 Einwohner davon

1.181 männlich

1.154 weiblich

#### Landkreis Heilbronn

334.388 Einwohner

davon

167.488 männlich

166.900 weiblich

### Grundsteuer wird fällig

Am 15.08.2016 ist bei der Grundsteuer die 3. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerech abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerech unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

#### Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

#### Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab.

Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Für Güglingen:

Frau Mann, Rathaus Güglingen, Zimmer 104, Tel. Nr. 108-58 oder per Mail an heidi.mann@gueglingen.de

Für Pfaffenhofen:

Frau Köhler, Rathaus Pfaffenhofen, Zimmer 1, Tel. 07046/962022 oder per Mail an stefanie.koehler@pfaffenhofen-wuertt.de

### Deutsche Rentenversicherung

#### Bares Geld für späteren Ruhestand

Einfach weiterarbeiten und den Ruhestand aufschieben? Was zunächst verwunderlich klingt, ist gar nicht mal so selten: Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) erinnert jeden Monat rund 300 Versicherte daran, dass sie bald ihr gesetzliches Rentenalter erreichen und einen Antrag stellen oder aber weiterarbeiten und dadurch ihre Rente noch erhöhen können.

In dem Erinnerungsschreiben erfahren die Versicherten, wie und wo sie Unterstützung bei der Antragstellung erhalten und bis wann sie ihren Antrag stellen sollten, um die Rente zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu bekommen.

Doch nicht jeder freut sich darauf in den Ruhestand zu wechseln. Diesen noch etwas aufzuschieben, kann auch Vorteile bringen: Nach Mitteilung der DRV Baden-Württemberg erhöht sich die Altersrente um 0,5 Prozent für jeden Monat, in dem die Rente über die Altersgrenze hinaus verschoben wird. Bei einem Jahr wären das sechs Prozent mehr für die monatliche Rente. Wer weiterhin arbeitet, sorgt außerdem mit den Beiträgen aus der Beschäftigung für ein zusätzliches Plus auf dem Rentenkonto.

Wer dieses Jahr bereits die Regelaltersgrenze von 65 Jahren und 5 Monaten erreicht hat, seinen Rentenbeginn um ein Jahr hinausschiebt und in diesem Jahr beispielsweise 36.000 Euro brutto verdient, erhöht hierdurch seine zukünftige monatliche Rente um gut 32 Euro brutto zusätzlich zu den sechs Prozent Zuschlag, welche nochmals rund 60 Euro ausmachen.

Im Jahr 2015 haben rund 11.000 Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg einen monatlichen Zuschlag bei ihrer Altersrente kassiert, weil sie den Antrag erst nach ihrem gesetzlichen Rentenalter gestellt haben.

Informationen rund um die Altersrente bietet die kostenlose Broschüre „Die richtige Altersrente für Sie“.

Sie kann von der Internetseite [www.deutscherentenversicherung-bw.de](http://www.deutscherentenversicherung-bw.de) heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon 0721/825-23888 oder

E-Mail: [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum Heilbronn, telefonisch unter 07131/60880 und per E-Mail unter [regio.hn@drv-bw.de](mailto:regio.hn@drv-bw.de) sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-entenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-entenversicherung-bw.de).

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 29,92. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

## Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn:

### Online-Anmeldung für Belehrungen von Beschäftigten im Lebensmittelbereich

Wer Lebensmittel nach § 42 Infektionsschutzgesetz (IfSG) gewerbsmäßig herstellt, behandelt oder verkauft, muss sich beim Gesundheitsamt nach § 43 IfSG über Tätigkeitsverbote und gesetzliche Verpflichtungen belehren lassen. Dies muss vor erstmaliger Aufnahme der Tätigkeit geschehen. Die Zuständigkeit des Gesundheitsamtes des Landkreises Heilbronn richtet sich nach dem Wohnsitz des zu Belehrenden, bzw. dem Betriebsitz oder dem Ort der Niederlassung des Arbeitgebers.

Für die Teilnahme an einer Belehrung muss ein Termin vereinbart werden. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Terminvereinbarung auf der Homepage des Landratsamtes Heilbronn, [www.landkreis-heilbronn.de/ifsg](http://www.landkreis-heilbronn.de/ifsg). Dort können alle freien Termine eingesehen und verbindlich reserviert werden. Die Online-Terminvereinbarung gilt jedoch nur für Einzelpersonen. Gruppen- und Firmentermine müssen unter Tel. 07131/994-100 vereinbart werden, dort werden auch allgemeine Auskünfte erteilt.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Landratsamtes Heilbronn unter „Gesundheit und Veterinärwesen“, „Belehrung von Lebensmittelpersonal“.



### Naturpark Stromberg-Heuchelberg

#### Familienführung durch die Wildkatzenausstellung

Im Sommerhalbjahr findet am 2. Sonntag des Monats, jeweils um 14 Uhr, eine Familienführung durch die neue Wildkatzenausstellung im Naturparkzentrum in Zaberfeld statt. Interessierte Naturfreunde und Wildkatzenliebhaber sind herzlich eingeladen zur nächsten Führung am So., 14. August. Die Führung dauert ca. 1,5 Std. Ob Besuch der neuen Wildkatzen-Erlebnisanlage mit den Kindern, baden im benachbarten Stausee Ehmetsklinge, Kaffee und Kuchen am See oder in Zaberfeld oder eine kleine Wanderung rund um den See: für alle Altersgruppen gibt es attraktive Möglichkeiten, die Familienführung mit weiteren Programmpunkten abzurunden.

#### Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Löffel brennen“

Naturparkzentrum in Zaberfeld  
Samstag, 20. August, 14 – 18 Uhr

Einen Löffel im Supermarkt kaufen, das kann jeder. Einen Löffel in Steinzeittechnik herstellen – nun, das hat und kann nicht jeder. Wie das geht, das lernen die Teilnehmer in diesem Kurs. Natürlich kann jeder sein Exemplar mit nach Hause nehmen. Dauer ca. 4 Std., Kostenbeitrag 15 €

Wichtig: Kinder ab 12 Jahren nur mit Begleitperson

Bitte gutes, scharfes Messer zum Schnitzen und eine Grillzange mitbringen.

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788, [zabergast@web.de](mailto:zabergast@web.de)

## Termine

### Samstag, 6. August

BPP – Wein- und Biergarten, Kelterplatz Pfaffenhofen

### Samstag/Sonntag, 6./7. August

Weingut Spahlinger – Weinfest

### Sonntag, 7. August

Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Motorradfahrergottesdienst

Kleintierzüchterverein Weiler – Jungtierschau

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach u. Frauenzimmern –

Kirche im Grünen auf dem Blankenhorn

### Donnerstag/Freitag, 11./12. August

Open-Air-Kino im Deutschen Hof

#### „Kleine Schale ausbrennen“

Naturparkzentrum in Zaberfeld, Samstag, 27. August, 14 – 18 Uhr

Schalen und Gefäße einfach herstellen wie die Steinzeitbevölkerung: In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, wie sie mit der Ausbrenn-Technik eine kleine Schale herstellen können.

Dauer ca. 4 Std., Kostenbeitrag 15 €

Wichtig: Kinder ab 12 Jahren nur mit Begleitperson

Bitte gutes, scharfes Messer zum Schnitzen und eine Grillzange mitbringen.

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788, [zabergast@web.de](mailto:zabergast@web.de)

#### Brunch auf dem Bauernhof

Sonntag, 7. August, ab 10 Uhr

Eingebettet in den Naturpark bieten ausgewählte Bauern- und Winzerhöfe allerlei liebevoll zubereitete Köstlichkeiten aus eigener Produktion.

Hinter den Kulissen erfährt der interessierte Besucher jede Menge über die tägliche Arbeit auf den Höfen. Und so ganz nebenbei sorgt der Verzehr der regionalen Produkte für Landschaftspflege mit Messer und Gabel und damit für den Erhalt der schönen Naturparklandschaft.

Anmeldung direkt bei den teilnehmenden Höfen

Infos am Naturparkzentrum oder auf der Webseite des Naturparks unter [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de), Telefon 07046/884815, [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de)

#### Ferienkurse „5 Tage Abenteuer erleben auf den Spuren von Robin Hood und Marian“ – Zaberfeld

Montag, 15. August – Freitag, 19. August, täglich von 9 – 14 Uhr.

Kinder von 6 – 12 Jahren können 5 Tage lang mit Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hoods erleben. Vom Räuberlager bauen über das Herstellen einer Räuberausstattung in der Naturwerkstatt, tägliche Räubermahlzeiten, wie Waldsuppe und Räuberkartoffeln vom Feuer, bis zur Fährtsuche im Räuberwald wird so Manches erlebt. Kostenbeitrag 120 € + 10 € Material und Lebensmittel, insgesamt 130 €

Rucksack mit Vesper und Getränk sind mitzubringen.

Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741, [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de)

#### „5 Tage Bauernhof erleben“ – Zaberfeld

Montag, 22. – Freitag, 26. August, zweiter Kurs Montag, 5. September – Freitag, 9. September, täglich von 9 – 14 Uhr

Kinder von 6 – 10 Jahren können 5 Tage lang mit Angelika Hering das Bauerhofleben bei Familie Hering mit ihren Archehof-Tieren erleben. Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern der Tiere. Basteln, Geschichten, aber auch Spielen auf dem Heuboden sowie gemeinsames Kochen stehen auf dem Programm.

Je Kurs 98 € + 12 € für Material/Lebensmittel, insgesamt 110 €

Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch sind mitzubringen.

Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741, [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de)

### Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

## GÜGLINGEN

### Open-Air-Kino im Deutschen Hof in Güglingen am Donnerstag/Freitag 11./12. August

Es ist wieder so weit: Die Ferien haben begonnen und der Hochsommer steht ins Haus. Da dürfen die typischen Sommerveranstaltungen natürlich nicht fehlen. Der Deutsche Hof in Güglingen wird daher wieder für zwei Tage zum Kinosaal. Das Mobile Kino aus Esslingen zeigt zu Beginn der Ferien zwei Filme unter freiem Himmel. Am Donnerstag, 11. August, wird die romantische Komödie „Birnenkuchen mit Lavendel“ gezeigt und am Freitag, 12. August, die schwedische Komödie „Ein Mann namens Ove“.

Einlass ist an beiden Abenden ab 19.30 Uhr, Filmstart ca. 21.30 Uhr, Eintritt 6 €.

Für Getränke und Gutes vom Grill sorgt die Herzogskelter.

### Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 29.07.2016

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Karl-Heim-Str. Lindenstr.	09.30 – 10.30	30 km/h	154	29	51 km/h
	11.20 – 12.20	30 km/h	126	15	47 km/h

## TERMINVORMERKUNG:

Güglingen 2030 – „Stadt zusammen denken“  
Workshop „Zukunftswerkstatt“ am 28.09.2016



Leider konnte der im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses vorgesehene Workshop am 02.07.2016 nicht stattfinden. Das Bürgermeisteramt erhielt zwar zahlreiche Anrufe und E-Mails, dass man sich gerne beteiligen würde, aber leider war die Resonanz an diesem Halbtagestermin bei schönstem Wetter nicht wie erwartet.

Ziel der „Zukunftswerkstatt“ ist es, durch intensiven Dialog und Diskussion gemeinsam zukunftsorientierte Lösungen für die künftige Ausrichtung der Stadt Güglingen zu entwickeln. Dabei können Bürgerinnen und Bürger eigene Anregungen und Vorschläge einbringen, wie sich Gesamt-Güglingen entwickeln soll, um zum Beispiel vor dem Hintergrund des demografischen Wandels für die konkreten Herausforderungen gerüstet zu sein. Es stellen sich dazu Fragen: Wie geht es weiter in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Kultur, Soziales und Mobilität? Sind wir mit den Angeboten für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren richtig aufgestellt? Welche Rolle spielen in Zukunft Kinderbetreuung, Schule, Vereinsleben, Wirtschaft und Handel in Güglingen?

Um die Stadt Güglingen in diesen konkreten Fragestellungen durch hohe Beteiligung einen Schritt weiter zu bringen, wird der neue Termin sehr frühzeitig noch vor den Sommerferien bekannt gegeben.

**Mittwoch, 28. September 2016, ab 18.30 Uhr  
in der Katharina-Kepler-Schule**

Außerdem wurden persönliche Einladungen versandt. Die Teilnahme am Workshop ist aber nicht von einer persönlichen Einladung abhängig. Teilnehmen kann jeder an unserer Stadtentwicklung Interessierte. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen, um ihre Einschätzungen und Vorschläge in den Stadtentwicklungsprozess integrieren zu können

**Bitte reservieren Sie sich diesen für unsere Stadt wichtigen Termin!**

## Integriertes Klimaschutzkonzept des GVV Oberes Zabergäu

Workshop vom 25. Juli 2016 im Rathaus Güglingen

Nach der Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu im März diesen Jahres in Pfaffenhofen, fand nun am Montag, 25. Juli 2016, in Güglingen der Workshop im Rahmen der Bürgerbeteiligung statt.



Bei schönstem Wetter konnte Bürgermeister Dieterich im klimatisierten Sitzungssaal der Stadt Güglingen immerhin 10 interessierte Bürger aus Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld zum Workshop „Integriertes Klimaschutzkonzept“ begrüßen. Der Abend wurde geleitet von Herrn Dr. Scholtes sowie Herrn Angele von der EnBW.

Nachdem bereits beim Auftakt auf die Brisanz des Themas und die gesetzlichen Forderungen eingegangen wurde, sollten als Ergebnis der Auftaktveranstaltung nun im Workshop hauptsächlich Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Einzelhaushalt beleuchtet werden. Dabei wurden nicht nur die Themenfelder Stromverbrauch und Gebäudehülle, sondern auch Einsparpotentiale in der Anlagentechnik erläutert. In der folgenden Diskussionsrunde wurden in einer Gruppe „Sanierung und Effizienz“ behandelt. Hier war man sich einig, dass noch deutlicher bewusst werden muss, dass durch eine Sanierung auch der zu erreichende Wohlfühlkomfort deutlich gesteigert werden kann. Allerdings war sich die Runde auch darüber einig,

dass die Anforderungen des EWärmeG private Maßnahmen eher bremsen als fördern.

Eine andere Runde beschäftigte sich intensiv mit dem Thema „Nachhaltige Energieversorgung im Zabergäu“. Hierbei wurde die Notwendigkeit festgestellt, zunächst die vorhandenen Solarflächen sowie Möglichkeiten für die E-Mobilität zu ermitteln. Weitere Felder sind die Speicherung von Solarenergie sowie die Nutzung von Gas.



Bürgermeister Dieterich bedankte sich bei den Anwesenden für ihr reges Interesse sowie bei Herrn Dr. Scholtes und Herrn Angele von der EnBW für die anschaulichen Schilderungen.

Als nächster Schritt wird nun das Konzept für die drei Kommunen anhand weiterer Daten und Gebäudebegehungen aktualisiert. Das Klimaschutzkonzept als Ganzes soll dann im Herbst vorgestellt und in den Gremien beschlossen werden.

Das ausführliche Protokoll können Sie in den nächsten Tagen auf den Homepages der Kommunen Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld einsehen. Dort werden Sie auch über den weiteren Verlauf informiert.

## Übergabe Gewerbegebiet „Lüssen“

Letzte Woche fand bei herrlichem Sonnenschein die offizielle Übergabe des Gewerbegebiets „Lüssen“ in Güglingen statt. Einige der künftigen Bauherren, Planer, Firmenvertreter, Gemeinderäte und Bürgermeister Klaus Dieterich sind zur offiziellen Übergabe des rund 7,79 ha großen Gewerbegebiets am südlichen Rand Güglingens gekommen. Auf Basis der Planentwürfe vom Ingenieurbüro für Vermessung und Planung aus Untergruppenbach, Matthias Käser, wurde der Bebauungsplan entwickelt. Die daraus entstandenen Bauausführungspläne wurden durch das Ingenieurbüro Ippich aus Brackenheim von Herrn Volker Martin erarbeitet. Mit den auszuführenden Bauarbeiten waren die Firmen Erdbau Haass aus Güglingen für die Tiefbauarbeiten sowie die Firma Uwe Kenngott aus Zaberfeld-Leonbronn für die Verlegung der Wasserversorgung vom Erschließungsträger beauftragt worden. „Innerhalb des Gewerbegebiets gibt es rund 6,4 ha Bauflächen. Die restlichen 1,39 ha teilen sich auf in öffentliche Verkehrsflächen und 0,35 ha Verkehrsgrün, die Erschließungsarbeiten sind bis auf ein paar wenige Restarbeiten abgeschlossen, der Spatenstich erfolgte am 28. Juli 2015 und die zugesagte Fertigstellung bis zum Sommerende 2016 konnte eingehalten werden“ – so der Güglinger Bürgermeister. Innerhalb des Gewerbegebiets werden zukünftig 30 Bauplätze ab einer Größe von 1.400 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen. Die Einteilung der Größe der Bauplätze ist noch variabel. „Ergänzend

gab Bürgermeister Dieterich den Hinweis, dass zwei Firmen ihren Bauantrag bei der Gemeinde bereits vorgelegt haben, die Fa. HEP Grundstücksverwaltung aus Güglingen und die Fa. Gronover aus Güglingen-Frauenzimmern. Und es stehen weitere Firmen in Kontakt mit der Gemeinde". Die Erschließungskosten der Tiefbaumaßnahmen konnten lt. Aussage von Bernd Willibald vom Erschließungsträger eingehalten werden. Diese liegen exakt bei 2,75 Millionen Euro.



Zum Abschluss der offiziellen Übergabe überreichte Bernd Willibald Herrn Bürgermeister Klaus Dieterich ein Hinweisschild zum Gewerbegebiet Lüssen. Das Hinweisschild zum Gewerbegebiet soll die Kunden der zukünftigen neu ansässigen Gewerbebetriebe zielorientiert hinführen. Das Hinweisschild wird der Bauhof in den nächsten Tagen im Stadtleitsystem einfügen.

### Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden.

Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die bei der Anmeldung ausgehändigte Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 60,00 Euro geahndet werden.

Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt.

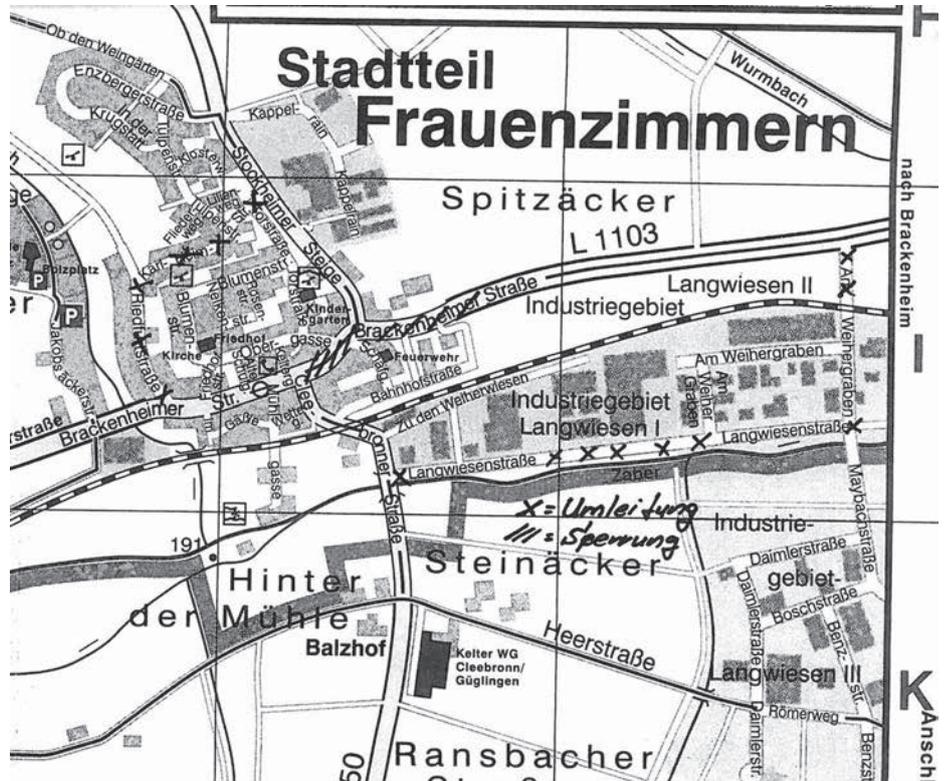
Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden. Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10858.

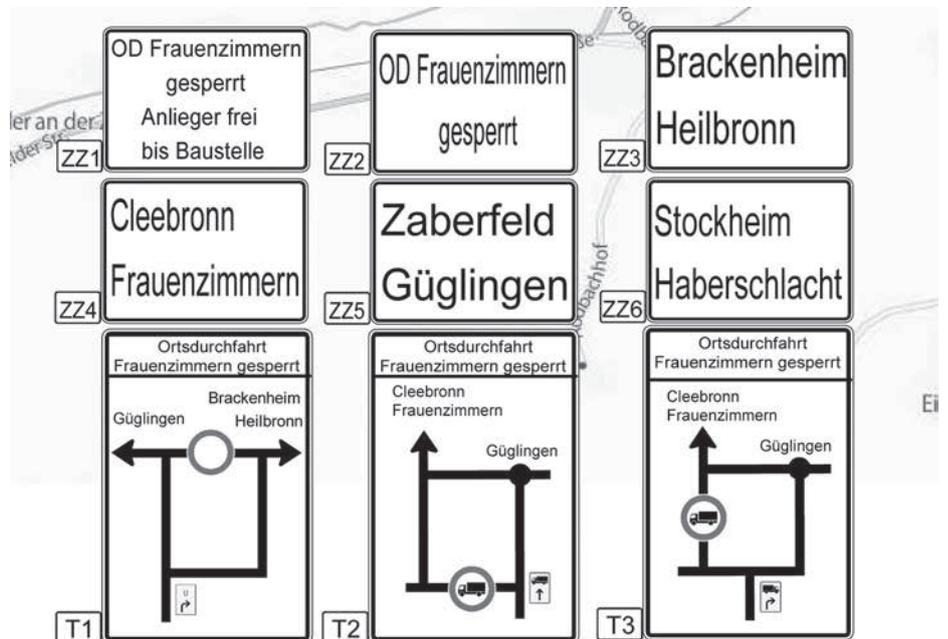
### Sperrung Ortsdurchfahrt Frauenzimmern

Ab 25. Juli bis Anfang Dezember wird die Ortsdurchfahrt in Frauenzimmern teilweise gesperrt: Sperrung: **Von der Einmündung Cleebronner Straße bis zum Betonwerk Amos in Richtung Brackenheim.** Umleitungen werden wie folgt eingerichtet:

Von Stockheim kommend über die Karl-Heim-Straße und die Riedfurtstraße auf die Brackheimer Straße. Und in die andere Richtung von Brackenheim kommend über Am Weihergraben und die Langwiesenstraße auf die Cleebronner Straße.



Der Schwerlastverkehr wird überörtlich umgeleitet:



**Freude schenken mit HERKULES-GUTSCHEINEN**

Einlösbar in über **25 Geschäften / Gastronomie**

HERKULES GUTSCHEIN im Wert von EURO ZWANZIG  
GESTALTUNG 20 EURO VIEL

HERKULES GUTSCHEIN im Wert von EURO ZEHN  
GESTALTUNG 10 EURO VIEL

HERKULES GUTSCHEIN im Wert von EURO FÜNF  
GESTALTUNG 5 EURO VIEL SPASS BEIM EINKAUFEN

## Information zum VDSL Ausbau der Telekom Deutschland in der Stadt Güglingen

Der Breitbandausbau der Telekom mit VDSL Technik in Güglingen läuft schon seit längerer Zeit und wird auch noch weitergehen. Wie die Telekom der Stadtverwaltung mitgeteilt hat, ist die Umstellung des alten Netzes in Güglingen, unter Berücksichtigung aller Vorgaben, deutlich komplizierter und zeitintensiver als bisher gedacht. Trotz aller Widrigkeiten kann nun ein erster Teil des Ausbaus mit VDSL-Technik in Betrieb gehen. Für die weiteren Wohngebiete wird derzeit alles vorbereitet, damit ein Parallelbetrieb von alter und neuer Technik möglich ist. Die Inbetriebnahme wird sukzessive die nächsten Monate erfolgen.

Zur besseren Übersicht der betroffenen Haushalte hat die Telekom eine Übersichtskarte erstellt und uns weitere Informationen gegeben. Die dunkel eingefärbten Bereiche profitieren schon jetzt vom Ausbau und können von der alten Technik auf die neue glasfaserbasierte VDSL-Technik wechseln. Die neu aufgebauten grauen Kästen, sogenannte Multifunktionsgehäuse (MFG), stehen in den Wohngebieten und sind mit neuen Glasfaserleitungen angefahren. Wie uns die Telekom weiter mitteilte, hat diese neue Technik nichts mit den bisherigen DSL Anschlüssen gemeinsam und bietet Anschlüsse

von bis zu 50 Mbit's im download und bis zu 10 Mbit's im upload. Durch die bessere Platzierung der MFG in den Wohngebieten erhalten die Kunden insgesamt eine deutlich bessere Bandbreite sowie Stabilität der Anschlüsse.

Interessierte Haushalte und Bürgerinnen und Bürger können sich über die zukünftigen Möglichkeiten der neuen IP VDSL-Anschlüsse gerne beim regionalen Fachhandel Federmann in Brackenheim und den Mitarbeitern der Telekom Shops in Heilbronn informieren. Die Telekom wird zudem auch ab 8.8.2016 vor Ort von Haus zu Haus unterwegs sein. Die Mitarbeiter vor Ort in den Straßen tragen alle einen Ausweis zur Legitimation und sind als Telekom-Mitarbeiter zu erkennen.

Zu beachten ist, dass ein Wechsel auf das glasfaserbasierte VDSL-Netz und die somit erhältliche höhere Bandbreite, nur durch den Kunden selbst veranlasst bzw. beauftragt werden kann, da hier neue Tarife gelten und auch passende, VDSL-fähige Router, vorhanden sein müssen. Eine Beratung kann der Fachhandel, die Telekom Shops und die Mitarbeiter vor Ort ausführen. Eine automatische Umstellung der Anschlüsse auf die neue schnelle Technik erfolgt demnach nicht.



### Allgemeinverfügung

Aufgrund § 8 Abs. 1 i. V. mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 01.03.2010 (GBl. Nr. 19) i. V. mit § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz vom 12.04.2005 (GBl. S. 350) wird von der Stadt Güglingen folgende Verfügung erlassen:

#### § 1

In der Stadt Güglingen und den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach dürfen die Verkaufsstellen am Sonntag, dem 18. September 2016, anlässlich des Naturparkmarktes der Stadt Güglingen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

#### § 2

Die Vorschriften des § 12 LadÖG über den besonderen Arbeitnehmerschutz sind zu beachten.

#### § 3

(1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

#### § 4

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 21, 74363 Güglingen, Widerspruch erhoben werden.

Güglingen, den 12.07.2016  
gez. Dieterich, Bürgermeister



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

### Der Sommer in der Mediothek

Die Mediothek hat noch bis zum 19. August geöffnet und schließt dann für 14 Tage.

Bis dahin können sich alle Urlauber noch einmal mit Lesestoffe eindecken. Die Ausleihfristen sind auf die Schließtage abgestimmt bis zum Schulbeginn.

Bereits am 6. September – eine Woche vor Schulferienende – sind wir wieder da.

Die Onleihe hat durchgehend geöffnet, sie ist unsere 365-Tage- und 24-Stunden-Zweigstelle.



## RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



### PH Ludwigsburg wieder zu Besuch

Vergangene Woche war wieder die PH Ludwigsburg mit Studierenden der Abteilung Geschichte bei uns zu Gast: Das Güglinger Römermuseum gehört seit geraumer Zeit fest zu den Besichtigungspunkten einer Exkursion im Rahmen des Hauptseminars „Die Römer in Südwestdeutschland“ unter Leitung von Prof. Dr. Tobias Arand.



Die Studierenden genossen eine zweistündige, mit verschiedensten pädagogischen Materialien bereicherte Führung durch Museumsleiter Enrico De Gennaro. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei wunschgemäß schwerpunktmäßig auf die gallorömische Komponente in Südwestdeutschland sowie auf die orientalischen Kulte gelegt.

Im Anschluss besichtigte die Gruppe die Archäologische Freilichtanlage mit den beiden Güglinger Mithräen und zum Abschluss stand das Mithräum auf der Ottmarsheimer Höhe bei Mundelsheim auf dem Programm.

**Sind Ihre Reisepapiere  
in Ordnung?**

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

### Aus dem Gemeinderat

#### Renaturierung Rodbachmündung

Von seinem Ursprung im Stromberg durch den Rodbachhof bis zum Beginn des Pfaffenhofer Gewerbegebietes plätschert der Rodbach als offenes, teilweise renaturiertes Bächlein im Wiesental dahin. Danach allerdings, durchs Gewerbegebiet und am Rathaus vorbei bis zur Mündung in die Zaber, wird es in ein dunkles Betonrohr gezwängt. Das soll anders werden. Der Gemeinderat hat jetzt beschlossen, dass sich der Rodbach auf seinen letzten rund einhundert Metern sich wieder frei und ungezwungen bewegen darf.

Einziges Manko: Der neue Bachlauf schlängelt sich dann zum größten Teil durch den Spielplatz hinter der Wilhelm-Widmaier-Halle. Und auch der Feld-, Geh- und Radweg dort muss weichen. Um zu erfahren, welche Alternativen es gibt und wie das alles dann einmal aussehen könnte, hat der Gemeinderat das Büro Hörner, Garten- und Landschaftsarchitekten in Ludwigsburg, mit der Ausarbeitung eines Gestaltungskonzeptes beauftragt.

Den möglichen Verlauf des neuen Baches als offenes und erlebbares Gewässer, das auch Kindern Spaß machen soll, hat Bianca Arnold vom Wendlinger Büro am Fluss dem Gemeinderat schon in seiner Juni-Sitzung vorgestellt. Drei Varianten werden in der Machbarkeitsstudie aufgezeigt. Allerdings nur eine, die Variante drei wurde weiter ausgearbeitet. Bei den beiden anderen Vorschlägen gab's Probleme mit den vorhandenen Abwasserkanalrohren.

In der Variante drei rückt der neue offengelegte Rodbach auf einer Länge von etwa 114 Metern in den Mittelpunkt des vorhandenen Spielplatzes. Durch entsprechende Gestaltung des Bachlaufs und des verbleibenden Geländes könne er „einen wertvollen Beitrag zur Naherholung leisten“, beschreibt Bianca Arnold ihre Idee. Außerdem würden durch die Offenlegung wertvolle Lebensräume für Fauna und Flora zurückgewonnen. Das dann naturnahe Gewässer würde zudem wirbellosen Wassertieren und Fischen neuen Lebensraum bieten, der durch die Verdolung nicht gegeben sei.

Die Einmündung selbst wird in Form einer sogenannten „rauen Rampe“ gestaltet und schafft eine Vernetzung von Zaber und Rodbach und für die Fische einen Weg vom einen ins andere Gewässer. Der von der Maulbronner Straße kommende Fußweg könnte mit einem Holzsteg den Rodbach kreuzen.

Keine Aussage macht das Büro am Fluss zur notwendigen Verlegung des Rad- und Fahrweges. Damit und mit der Neugestaltung des Spielplatzes und eventuell auch angrenzender Flächen (Schulgarten) muss sich nun das Büro Hörner auseinandersetzen. wst

#### Neue Baugebiete

Seit dem Frühjahr 2015 hat Pfaffenhofen keine Bauplätze mehr im Angebot. Und das bei aktuell steigender Nachfrage, wie Bürgermeister Dieter Böhringer festgestellt hat. Höchste Zeit also, in beiden Ortsteilen neue Bauflächen auf den Weg zu bringen. Einstimmig hat der

Gemeinderat deshalb beschlossen, entsprechende Bebauungspläne in Auftrag zu geben. Zwar sind in fast allen Baugebieten noch Baulücken zu finden, doch das seien „Bauplätze privater Eigentümer“, erklärte der Verwaltungschef im Gemeinderat. „Für die gibt es auch keine gesetzliche Bauverpflichtung“.

Im derzeit geltenden Flächennutzungsplan (FNP) – das Fortschreibungsverfahren des FNP im Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu läuft demnächst an – sind noch zwei Flächen für Wohnbaugebiete ausgewiesen. In Pfaffenhofen ist es das rund 2,8 Hektar große Gebiet westlich des Baugebietes Gehr und in Weiler das Gewann Alter Morgen mit rund 1,45 Hektar.

Beide Gebiete sind allerdings nicht unproblematisch. In Pfaffenhofen muss wegen der unmittelbaren Nähe zur Landesstraße auf jeden Fall ein Lärmgutachten erstellt werden. Und in Weiler muss das Baugebiet, entsprechend der Bürgerbefragung zum Gemeindeentwicklungskonzept „Pfaffenhofen 2030“, zuerst auf die zu erwartende Geruchsemission einer entfernt liegenden Kompostierungsanlage geprüft werden, erklärte Dieter Böhringer.

Aus diesem Grund, und wegen der Nähe zu einer Industrieanlage, hatte die Verwaltung vorgeschlagen, nur einen schmalen, rund 30 Ar großen Streifen in Verlängerung der bestehenden Bebauung – entlang der Rosenstraße – zu überplanen. Den allerdings hat der Gemeinderat auf Anregung von Martin Rösinger um ein weiteres, östlich angrenzendes, Flurstück vergrößert.

Mit der Aufstellung der beiden Bebauungspläne wurde einstimmig das Untergruppenbacher Büro Matthias Käser beauftragt. Die schalltechnische Untersuchung für die „Erweiterung Gehr West“ in Pfaffenhofen macht laut Gemeinderatsbeschluss das Stuttgarter Umweltaustik-Büro Heine und Jud. Für die Untersuchung möglicher Geruchsemissionen im Weilerer Gebiet „Östlich Rosenstraße“ darf die Verwaltung nach Vorliegen eines akzeptablen Angebotes das Stuttgarter Büro IMA Richter und Röckle beauftragen. wst



#### Entwicklungskonzept

Schon bei der Bürgerwerkstatt zum Gemeindeentwicklungskonzept „Pfaffenhofen 2030“ im November 2015 war eine moderate Siedlungsentwicklung zur Erhaltung der aktuellen Einwohnerzahl ein Thema der Teilnehmer. „Quantitative und Qualitative Wohnraumversorgung sichern“ wurde als Strategieziel festgeschrie-

ben. Und es wurde auch festgehalten, dass die Ausweisung von bedarfsgerechtem Bauland nicht nur auf Pfaffenhofen beschränkt sein soll. Auch der Ortsteil Weiler soll entsprechend der Nachfrage neues Bauland bekommen. wst

#### Erdgas für Pfaffenhofen?

Einen Anschluss ans Erdgasnetz hat die Gesellschaft Netze Südwest, ein Unternehmen der Erdgas Südwest, der Gemeinde Pfaffenhofen für beide Ortsteile in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat hatte dagegen keine Einwände und nahm das Angebot zustimmend zur Kenntnis. Allerdings muss jetzt erst einmal eine öffentliche Ausschreibung auf den Weg gebracht werden, in der die Gemeinde die Absicht anzeigt, erstmalig „eine Konzession für den Aufbau eines Gasverteilnetzes zur allgemeinen Versorgung über eine Laufzeit von 20 Jahren zu vergeben“, erklärte Bürgermeister Dieter Böhringer. Auch dem stimmte der Gemeinderat zu. wst

#### Bedarfsplan Kindertagesbetreuung

„Haus der Strombergzwerge“ und „Schneckenvilla“ heißen in Pfaffenhofen und Weiler die beiden Kindertagesstätten. Und sie bieten ausreichen Plätze für die Betreuung der über drei Jahre (Ü3) alten und der unter drei Jahre alten (U3) Kinder beider Ortsteile. Zu diesem Ergebnis kommt die neue Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung, die dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung vorgestellt wurde. Für die Ein- bis Zweijährigen stehen zehn Plätze in der Krippe zur Verfügung. Und auch die personelle Ausstattung der Kitas ist in Ordnung. Mindestens 10,58 Personalstellen sind gefordert. Tatsächlich stehen 11,56 Stellen zur Verfügung – allerdings Stand 1. Juni 2016, betont Kämmerer Frieder Schuh.

Große Veränderungen in der Kinderbetreuung hat es mit Beginn des aktuellen Kindergartenjahres am 1. September 2015 vor allem in Pfaffenhofen gegeben. Nicht nur, weil die Trägerschaft der Kita Arche Noah von der Kirchengemeinde auf die bürgerliche Gemeinde überging und die Kita Villa Sonnenschein in der Seestraße in die neuen Räume in der Grundschule umzog. Beide Einrichtungen sind jetzt unter dem Namen „Haus der Strombergzwerge“ vereint. Erweitert wurde auch das Betreuungsangebot. Von Regelöffnungszeiten (7.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr) über verlängerte Öffnungszeiten (7.30 bis 14 Uhr) bis hin zur Ganztagesbetreuung (7.30 bis 16 Uhr), sowohl in der Kleinkindgruppe als auch in altersgemischten Gruppen, ist jetzt alles möglich.

Dazu gehört auch in der Grundschule eine Betreuungsgruppe (Verlässliche Grundschule) für 25 Kinder. Sie werden außerhalb des Unterrichts und in den Ferien (Herbst, Fasching, Ostern und zwei Wochen in den Sommerferien) von 7.30 bis 16 Uhr betreut. Auch Mittagessen wird für die Kinder im Bildungs- und Betreuungszentrum an der Rodbachstraße angeboten. Außerdem stehen für die Krippenkinder und Kinder der Ganztagesbetreuung Schlaf- und Ruheräume zur Verfügung.

Die Schneckenvilla in Weiler bietet weiterhin für eine altersgemischte Gruppe mit maximal 25 Kindern Regelöffnungszeiten von 7.45 bis 12.15 Uhr und von 14 bis 16 Uhr an. Beide Kindertagesstätten (Kita) verfügen über ausreichend große Gruppenräume und Kleingruppenräume.

Insgesamt stehen in den beiden Betreuungs-

einrichtungen 92 Plätze zur Verfügung, weitere zehn Plätze in der Kinderkrippe. 81 Betreuungsplätze sind aktuell belegt, davon sechs in der Krippe. Nach den bekannten Geburtenzahlen reicht das Platzangebot auch fürs kommende Kindergartenjahr.

Neu festgelegt hat der Gemeinderat jetzt auch die Elternbeiträge, die im kommenden Kinder-

gartenjahr (elf Monate) bezahlt werden müssen. Sie erhöhen sich um durchschnittlich vier Prozent, hat der Kämmerer berechnet.

Die Gesamtkosten der Kinderbetreuung werden dadurch aber nur zu rund 15 Prozent gedeckt. 20 Prozent sollen nach der Empfehlung der Landesverbände jedoch angestrebt werden. wst

## Elternbeiträge 2016/2017 für die Kinderbetreuungsangebote der Gemeinde Pfaffenhofen

Die Elternbeiträge 2016/2017 für die Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten und der Grundschule wurden vom Gemeinderat am 27.07.2016 festgesetzt.

Die Anpassung der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten erfolgt auf der Basis der gemeinsamen Empfehlung der kommunalen Landesverbände und kirchlichen Spitzenverbänden in Baden-Württemberg. Diese Empfehlung bildet in Pfaffenhofen seit vielen Jahren die Grundlage für die Festsetzung der Elternbeiträge. Die Elternbeiträge werden entsprechend der Zahl der Kinder unter 18 Jahren in einer Familie (Haushalt) erhoben.

Bei Fragen zu den Betreuungsangeboten und den Beitragssätzen steht Ihnen Frau Müller von der Gemeindeverwaltung (nicole.mueller@pfaffenhofen-wuertt.de, Tel. 07046/9620-16) gerne zur Verfügung.

### Übersicht der Elternbeiträge 2016/2017:

#### I. Elternbeiträge Kindertagesstätten

##### 1. Elternbeiträge für Kinder ab 3 Jahren

je Kind	Regelbetreuung Mo.-Fr.: 7:45 Uhr – 12:15 Uhr Mo.-Do.: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Verlängerte Öffnungszeiten 7:30 Uhr – 14:00 Uhr	Ganztages- betreuung 7:30 Uhr – 16:00 Uhr
Familie mit einem Kind	113 €	127 €	202 €
Familie mit <b>zwei</b> Kindern	86 €	97 €	155 €
Familie mit <b>drei</b> Kindern	57 €	64 €	101 €
Familie mit <b>vier und mehr</b> Kindern	19 €	21 €	33 €

##### 1.2 Zusatzbeitrag für die Ganztagesbetreuung an einzelnen Tagen

Kindergartenjahr 2016/2017	pro Tag
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	20 €
für das Kind aus einer Familie mit <b>zwei</b> Kindern unter 18 Jahren	16 €
für das Kind aus einer Familie mit <b>drei</b> Kindern unter 18 Jahren	10 €
für das Kind aus einer Familie mit <b>vier und mehr</b> Kindern unter 18 Jahren	3 €

Die Betreuungszeiten sind verbindlich für 3 Monate zu buchen.

##### 2. Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in altersgemischten Gruppen

je Kind	Regelbetreuung Mo.-Fr.: 7:45 Uhr – 12:15 Uhr Mo.-Do.: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Verlängerte Öffnungszeiten 7:30 Uhr – 14:00 Uhr	Ganztages- betreuung 7:30 Uhr – 16:00 Uhr
Familie mit einem Kind	226 €	254 €	404 €
Familie mit <b>zwei</b> Kindern	172 €	194 €	310 €
Familie mit <b>drei</b> Kindern	114 €	128 €	202 €
Familie mit <b>vier und mehr</b> Kindern	38 €	42 €	66 €

##### 3. Elternbeiträge für die Kinderkrippe

###### Verlängerte Öffnungszeiten (7:30 Uhr – 14:00 Uhr)

je Kind	1 Tag / Woche	2 Tage / Woche	3 Tage / Woche	4 Tage / Woche	5 Tage / Woche
Familie mit einem Kind	66 €	133 €	199 €	266 €	332 €
Familie mit <b>zwei</b> Kindern	49 €	99 €	148 €	198 €	247 €
Familie mit <b>drei</b> Kindern	33 €	67 €	100 €	134 €	167 €
Familie mit <b>vier und mehr</b>	13 €	26 €	40 €	53 €	66 €

###### Ganztagesbetreuung (7:30 Uhr – 16:00 Uhr)

je Kind	1 Tag / Woche	2 Tage / Woche	3 Tage / Woche	4 Tage / Woche	5 Tage / Woche
Familie mit einem Kind	100 €	199 €	299 €	398 €	498 €
Familie mit <b>zwei</b> Kindern	74 €	148 €	222 €	296 €	370 €
Familie mit <b>drei</b> Kindern	50 €	100 €	150 €	200 €	250 €
Familie mit <b>vier und mehr</b> Kindern	20 €	40 €	59 €	79 €	99 €

##### 4. Elternbeiträge für die zusätzliche Betreuung von Schulanfängern und Ferienkindern in den Kindertagesstätten

je Kind / Woche	Regelbetreuung Mo.-Fr.: 7:45 Uhr – 12:15 Uhr Mo.-Do.: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Verlängerte Öffnungszeiten 7:30 Uhr – 14:00 Uhr	Ganztages- betreuung 7:30 Uhr – 16:00 Uhr
Betreuung von Schulanfängern und Ferienkindern	28 €	32 €	51 €

#### II. Elternbeiträge für die Schulbetreuung

##### 1. Elternbeiträge für die Betreuung in der Schulzeit

Betreuungszeit	1 Tag / Woche	2 Tag / Woche	3 Tag / Woche	5 Tage / Woche
bis 13:00 Uhr	7,00 €	14,00 €	22,00 €	29,00 €
bis 13:30 Uhr	9,00 €	18,00 €	29,00 €	34,00 €
bis 14:00 Uhr	10,00 €	20,00 €	31,00 €	41,00 €
bis 16:00 Uhr	15,00 €	29,00 €	42,00 €	62,00 €

Die jeweiligen Betreuungstage sind verbindlich für ein Vierteljahr mitzuteilen. Die Beiträge beinhalten die Betreuung in den Herbst-Faschings- und Osterferien.

##### 2. Ferienbetreuung

Elternbeiträge für die Betreuung in den Pfingst- und Sommerferien sowie eine zusätzliche Betreuung in den Ferien

Betreuungszeit	pro Ferienwoche
7:30 Uhr bis 14:00 Uhr	20,00 €
7:30 Uhr bis 16:00 Uhr	30,00 €

#### III. Mittagsversorgung

Für die Mittagsversorgung in der Kindertagesstätte „Haus der Strombergzwerge“ und der Schulbetreuung gibt es ab dem kommenden Kindergartenjahr/Schuljahr, für Kinder die die ganze Woche teilnehmen, eine Monatspauschale:

Mittagsversorgung Kindertagesstätte 65,00 € pro Kind monatlich  
Mittagsversorgung Schulbetreuung 75,00 € pro Kind monatlich  
Eine anteilige Erstattung der Versorgungskosten erfolgt ab 3 Fehltagen pro Monat. Die Mittagsversorgung kann auch weiterhin für einzelne Tage gebucht werden.

## Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gehrn Erweiterung West“

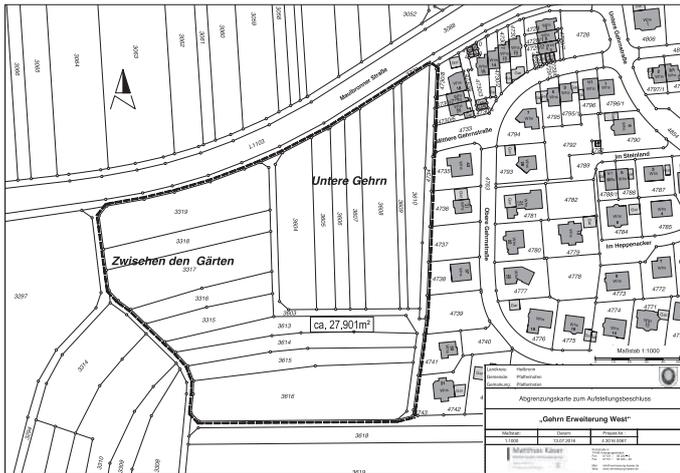
Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat am 27.07.2016 gem. § 2 (1) BauGB in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Gehrn Erweiterung West“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke:

3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3613, 3614, 3615, 3616 (jeweils vollständig), 4734 (teilweise)

der Gemarkung Pfaffenhofen.

Der Geltungsbereich ist auf dem nachfolgend abgebildeten Abgrenzungsplan dargestellt, maßgeblich hierfür ist der vom Ingenieurbüro für Vermessung und Planung Matthias Käser, Untergruppenbach, angefertigte Lageplan vom 13.07.2016.



Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

### Ziele und Zwecke der Planung

Im derzeit gültigen Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Zabergäu“ ist im Bereich der Gewanne „Untere Gehrn“ und „Zwischen den Gärten“ eine Wohnbaufläche von ca. 2,8 ha ausgewiesen.

Bei der Erarbeitung des Strategieplans „Pfaffenhofen 2030“ (Gemeindeentwicklungskonzept) ist diese Fläche ebenso als Flächenpotential dargelegt. Unter dem Strategieziel 6.2 Siedlungsentwicklung und Wohnen ist das Strategieziel „Quantitative und Qualitative Wohnraumversorgung sichern“ aufgeführt. Als Konzepte bzw. Projekte ist bedarfsgerechte Ausweisung von Bauflächen aufgeführt. Die Gemeinde Pfaffenhofen besitzt derzeit keine Wohnbauflächen im Ortsteil Pfaffenhofen. Derzeit gehen vermehrt Nachfragen nach Bauplätzen ein. Eine Ausweisung von Bauflächen ist daher geboten.

Pfaffenhofen, 05.08.2016

Gemeinde Pfaffenhofen

Bürgermeisteramt

gez. Böhlinger,

Bürgermeister

## Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Östlich Rosenstraße“

### Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat am 27.07.2016 gem. § 2 (1) BauGB in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Östlich Rosenstraße“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke:

549/7, 573, 574, 575, 576, 577 (jeweils vollständig), 578 (teilweise) der Gemarkung Weiler.

Der Geltungsbereich ist auf dem nachfolgend abgebildeten Abgrenzungsplan dargestellt, maßgeblich hierfür ist der vom Ingenieurbüro für Vermessung und Planung Matthias Käser, Untergruppenbach, angefertigte Lageplan vom 27.07.2016.



Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

### Ziele und Zwecke der Planung

In dem derzeit gültigen Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Zabergäu“ ist im Bereich des Gewanns „Aller Morgen“ eine Wohnbaufläche mit ca. 1,45 ha ausgewiesen.

Bei der Erarbeitung des Strategieplans „Pfaffenhofen 2030“ (Gemeindeentwicklungskonzept) ist diese Fläche als Flächenpotential dargelegt. Unter dem Strategieziel „Quantitative und Qualitative Wohnraumversorgung sichern“ ist die bedarfsgerechte Ausweisung von Bauflächen aufgeführt. In der Bürgerwerkstatt wurde deutlich hervorgehoben, dass die Baulandausweisung nicht auf Pfaffenhofen beschränkt, sondern auch eine Fläche in Weiler ausgewiesen werden soll. Es wird nun, unter Beachtung einer bedarfsgerechten Ausweisung, nur ein Streifen entlang der Rosenstraße als Baufläche vorgesehen. In letzter Zeit sind mehrere Anfragen nach Bauflächen in Weiler gestellt worden, eine Ausweisung erscheint daher geboten.

Pfaffenhofen, 05.08.2016

Gemeinde Pfaffenhofen

Bürgermeisteramt

gez. Böhlinger,

Bürgermeister

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2017

### Förderung von privaten und gewerblichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen – Antragstellung bis 10.10.2016 –

Weiler ist in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. In den vergangenen Jahren konnten bereits verschiedene öffentliche und private Bau- und Sanierungsmaßnahmen gefördert werden. Dadurch wurden die Bausubstanz und das Wohnumfeld aufgewertet. In Pfaffenhofen sind nur gewerbliche Maßnahmen förderfähig.

Das Förderprogramm des Landes wird auch 2017 fortgesetzt. Förderfähig im Rahmen des ELR-Programms sind private und gewerbliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die dem Ort eine nachhaltige positive Entwicklung geben und einen Beitrag zur Eindämmung des Energie- sowie des Landschaftsverbrauchs leisten. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Wohnen und Leben ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Vor allem die Umnutzung leer stehender Gebäude und Schuppen sowie die Aktivierung innerörtlicher Flächen werden bezuschusst. Bei privaten Projekten haben

Maßnahmen die zum Ressourcen- und Klimaschutzbeitragen Fördervorrang.

Förderanträge sind bis spätestens 10.10.2016 bei der Gemeinde Pfaffenhofen einzureichen.

Für die Antragsstellung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Antragsformular
- Projektbeschreibung
- Pläne der Baumaßnahme
- Lageplan
- Kostenvoranschlag

Über die Förderung der Projekte entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart im Frühjahr 2017. Ein Baubeginn ist erst nach Erhalt des Förderbescheids möglich.

Bei Interesse sollten Sie sich zeitnah mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen, um eine mögliche Förderung und Antragsstellung abzustimmen. Ansprechpartner ist Herr Schuh (Tel.: 9620-21, E-Mail: Frieder.Schuh@Pfaffenhofen-Wuertt.de)

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.elr.baden-wuerttemberg.de](http://www.elr.baden-wuerttemberg.de)

## Verpachtung von gemeindlichen Obstbäumen

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat für dieses Jahr noch kurzfristig den Ertrag von Obstbäumen zu vergeben.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 12. August beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen während den Öffnungszeiten bei Frau Rustler (Tel. 07046/9620-23) zu melden. Sollten mehrere Bewerber eingehen, so entscheidet das Los.

**Umweltschutz nicht anderen überlassen:  
Jeder kann dazu beitragen!**

## 33. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Voller Erwartungen standen die Kinder bereit zum Start ins Zeitlager der Gemeinde Pfaffenhofen. Insgesamt haben sich wieder ca. 80 Kinder angemeldet. Unter dem Motto „Zeitreise ins Abenteuerland“ wurde wieder ein interessantes Programm vorbereitet.

Spannende und interessante Tage hatten die Kinder auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen. Heute, am Freitag ist das Abschlussfest, zu dem wieder Eltern, Großeltern, ehemalige Betreuer und alle Interessierten eingeladen sind. Beginn ist um 18.00 Uhr.



## Wegfall der Verkaufsstelle für Müllmarken in Weiler

Nachdem Frau Schreck ihren Lebensmittelhandel zum 31.07.2016 geschlossen hat, sind Müllmarken, Abfallsäcke und Banderolen ab Montag, 1. August 2016, zu folgenden Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen erhältlich:

Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen (Rodbachstr. 15)

Mo., Do. und Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr

Di.: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

## Ferienregelung für die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen während der Sommerferien

Während der Sommerferien – von Donnerstag, 28. Juli bis Sonntag, 11. September 2016, – bleibt die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

## Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 12. August bis 5. September Urlaub. Die Kasualvertretung hat am 12.8. und 13.8. Pfarrer Wacker aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371, vom 14. – 21.8.: Pfarrer i. R. Neth, Botenheim, Tel. 07135/1710677 und vom 22.8. – 5.9.: Pfarrer Wendnagel, Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103. Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Zeiten besetzt.

## Katholische Kirchengemeinde

*Wir sind für Sie da:*

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, [oliver.westerhold@drs.de](mailto:oliver.westerhold@drs.de);

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046, [steffen.vogt@drs.de](mailto:steffen.vogt@drs.de);

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, [willi.forstner@t-online.de](mailto:willi.forstner@t-online.de);

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, [Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de](mailto: Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de);

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)

### Samstag, 6. August

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

### Sonntag, 7. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

### Dienstag, 9. August

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

### Samstag, 13. August

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

### Sonntag, 14. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Mönchsbergsee Dürrenzimmern

### Termine

#### Mittwoch, 10. August

15.00 Uhr Medizinische Ambulanz für Menschen ohne Krankenversicherung, Christus König Brackenheim



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

*Predigttext: Epheser 2,4-10*

Wochenspruch: *Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.*

1. Petrus 5,5

Wochenlied: *„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“*

(299 EG)

## Allg. kirchliche Nachrichten

**Kirche  
im Grünen**  
*Natur erleben - Gott bezeugen*

Durchatmen • Begegnen • Feiern

SONNTAG, 7. AUGUST 2016  
11.00 UHR

BÜRGRUINE BLANKENHORN

PREDIGT: PFRARRER TOBIAS WACKER  
MITWIRKEND: DER POSAENENCHOR AUS MEIßHEIM

## Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [evkirchegueglingen@gmx.de](mailto:evkirchegueglingen@gmx.de)  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

### Sonntag, 7. August

8:30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrer-gottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe auch allg. Teil)

10:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) auf dem Hof der Familie Spahlinger, Maulbronner Str. 26. Das Opfer geben wir für die Renovierung der Mauritiuskirche. Wer einen Fahrdienst benötigt, finde sich bitte um 9:15 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus ein.

### Mittwoch, 10. August

Die offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung der Evang. Kirchengemeinde Güglingen muss heute wegen Urlaub leider ausfallen.

Sie können zur offenen Sprechstunde nach Brackenheim, Kirchstr. 10, kommen am Dienstag, 10 – 12 Uhr oder Donnerstag, 16 – 18 Uhr oder in dringenden Fällen unter Tel. 07135/98840 einen Beratungstermin in Brackenheim ausmachen. Birgit Stropfel

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG**

## Motorradfahrer-Gottesdienst



### Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 7. August, zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8:30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,  
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
E-Mail: gueglingen@emk.de  
Internet: www.emk.de/gueglingen

### Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Sonntag, 7. August

- 9.05 Uhr Gebetskreis  
9.30 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung während der Sommerferien. Anschließend Kirchenkaffee.

Sonntag, 14. Juli

- 9.05 Uhr Gebetskreis  
9.30 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung während den Sommerferien. Anschließend Kirchenkaffee.

Wir wünschen allen eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit!

## Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Freitag, 5. August

20:00 Uhr Projektchorprobe in HN-Pfuhl

Sonntag, 7. August

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Dienstag, 9. August

10:30 Uhr Wandertag in Offenau

Mittwoch, 10. August

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de  
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Sonntag, 7. August

11.00 Uhr Kirche im Grünen auf der Burg-  
ruine Blankenhorn  
Predigt: Pfarrer Tobias Wacker  
Mitwirkend: Posaunenchor Meims-  
heim

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottes-  
dienst übernimmt der Posaunenchor Frauen-  
zimmern-Eibensbach

### Vorschau:

Sonntag, 14. August

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in  
der Martinskirche mit Pfarrer To-  
bias Wacker und der Taufe von  
Leonie-Ciara Schwarz

## Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Das Sekretariat ist bis einschließlich 29. Au-  
gust 2016 wegen Urlaub nicht besetzt.

## Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219  
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de  
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 7. August

11.00 Uhr Kirche im Grünen auf der Burg-  
ruine Blankenhorn  
Predigt: Pfarrer Tobias Wacker  
Mitwirkend: Posaunenchor Meims-  
heim

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottes-  
dienst übernimmt der Posaunenchor Frauen-  
zimmern-Eibensbach

### Vorschau:

Sonntag, 14. August

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in  
der Martinskirche mit Pfarrer  
Tobias Wacker und der Taufe von  
Leonie-Ciara Schwarz

### Haushaltsplan 2016

Der genehmigte Haushaltsplan 2016 liegt vom  
01.08. bis zum 08.08.2016 öffentlich zur Ein-  
sichtnahme im Pfarramt aus. Bitte melden  
Sie sich bei Interesse vorher kurz im Pfarramt  
unter der Telefonnummer 07135/5371.

## Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/  
website/gemeinden/pfaffenhofen

Sonntag, 7. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in  
Weiler mit Pfrin i. R. Lörincz  
17.30 Uhr die „Apis“ Evangelischer Gemein-  
schaftsverband Württemberg  
Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 9. August

18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 10. August

20.00 Uhr Hauskreis – Infos bei Rose Heinz,  
Tel. 8845788 und Gertrud Röck,  
Tel. 6287

Sonntag 14. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in  
Weiler  
17.30 Uhr die „Apis“ Evangelischer Gemein-  
schaftsverband Württemberg  
Gemeinschaftsstunde

### Von Herzen Danke

sagen wir für 170 €, die für unsere Orgel ein-  
gegangen sind.

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
E-Mail: Pfarramt.Weiler\_Zaber@elk-wue.de  
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/  
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 7. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit  
Pfrin i. R. Lörincz bei uns in Weiler

Samstag, 13. August

15.00 Uhr Goldene Hochzeit von Reinhold  
und Monika Kenngott in unserer  
Kirche

Sonntag 14. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in  
Pfaffenhofen, mit Pfr. i. R. Aichele  
Tesch

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4  
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 7. August

10.00 Uhr Gottesdienst  
Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein.

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Spende für Tafelmobil

Ganz herzlich Danke sagen wir dem Senioren-  
kreis 60+/- von Nordheim. In der vergangenen  
Woche hat das Tafelmobil Zabergäu Lebens-  
mittel im Wert von 500,- € erhalten. Durch den  
deutlichen Anstieg der Kundenzahlen ist dies  
eine tolle Bereicherung für unsere Tafelarbeit.

#### Selbsthilfegruppe Krebs

#### Herzliche Einladung!

Die Selbsthilfegruppe mit und nach Krebs fin-  
det am Mittwoch, 10. August, auf dem Hörnle  
statt. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, fin-  
det sich um 15.45 Uhr beim im evangelischen  
Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10,  
in Brackenheim ein.

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
www.jw.org

### Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt

Sonntag, 7. August

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Göttliche  
Weisheit in einer wissenschaft-  
lich orientierten Welt.  
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-  
beteiligung anhand des Wacht-  
turm-Artikels Schätzen wir Jehova  
als unseren Töpfer? „O Jehova, ...  
du bist unser Töpfer; und wir alle  
sind das Werk deiner Hand.“ (Je-  
saja 64:8).

Donnerstag, 11. August

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort • „Stark im  
Glauben bis ins hohe Alter“.  
• Gerechte bringen gute Werke  
hervor • Mit ihrer Lebenserfah-  
rung können Ältere anderen Mut  
machen • Nach geistigen Schät-  
zen graben in Psalm 92 – 101.  
19.45 Uhr Unser Leben als Christ • Ihr Äl-  
teren spielt eine wichtige Rolle  
• Versammlungsbibelstudium  
anhand des Buches *Ahmt ihren  
Glauben nach*.

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammen-  
künfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne  
Geldsammlung.

Aktuell auf JW.org: Fragen junger Leute –  
Warum mit meinen Geschwistern Frieden  
schließen?

Hier anmelden zu Ihrem kostenlosen persön-  
lichen Bibelkurs: Direkt im Zabergäu, Tel.  
0176/42525578.

Im Internet: Kontaktformular auf (www.JW.org  
> Kontakt).

### Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts  
für Sie zu sprechen.

## SCHULE UND BILDUNG

### Haus der Strombergzwerge



#### Rausschmiss der Schulanfänger

„Wir haben die Fenster und Türen aufgerissen, nun wird der/die ... rausgeschmissen!“

Mit diesem Spruch und viel Gepolter wurden unsere Schulanfänger mit einer Schubkarre in den angrenzenden Schulhof rausgeschmissen. Es gab ein tolles Abschiedsgeschenk für die Erzieherinnen: eine Gartenbank mit Handdrücken und Namen der Kinder.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Elternbeiräten für die gemeinsame Arbeit bedanken und wünschen allen Familien erholsame und stressfreie Ferien!

Ab 23.08.16 ist die Kita „Haus der Strombergzwerge“ wieder geöffnet.



#### Schulanfängerausflug zur Experimenta

Morgens um 7.45 Uhr starteten wir mit dem elterlichen Fahrdienst nach Eppingen. Von dort fuhren wir mit der Stadtbahn nach Heilbronn zur Experimenta. Gemeinsam durchstreiften wir neugierig die unterschiedlichen Themenbereiche wie *Energie & Umwelt*, *Technik & Innovation*, *Mensch & Kommunikation* und *Mensch & Freizeit*.

Zum Schluss gab es ein Eis für jeden und dann ging es nach einem erlebnisreichen Tag wieder auf die Heimreise. Vielen Dank für den tollen Fahrdienst der Eltern!

#### Übernachtung im Kindergarten

Am Freitag war es endlich so weit. 12 Vorschulkinder waren so aufgeregt wie Weihnachten und Ostern zusammen.

Um 17.30 Uhr trafen wir uns, nach einem ganz normalen Kindergartenalltag, wieder im Kindergarten. Die Eltern brachten Luftmatratzen und Bettzeug mit. Aufbauen wollten wir später mit den Kindern.

Gemeinsam bereiteten wir mit den Kindern das Abendbrot zu: es wurde Gemüse geschnipselt, Obstspieße, Käse, Wurst und Brote schön hergerichtet. Dann wurde das Büfett eröffnet und alle gemeinsam haben gegessen.

Was für ein Glück! Es regnete nicht und wir machten einen Spaziergang zum Spielplatz. Dort wurde geschaukelt und Fange gespielt und ausgelassen traten wir den Rückweg zum Kindergarten an.

Um 21.00 Uhr wurden nochmals die Kuschelkissen aufgeschüttelt, Plüschtiere bereitgelegt und nach dem Waschen und Zähneputzen ging es zu Bett.

Um 8.00 Uhr gab es ein gemeinsames Frühstück mit frischen Brötchen. Alle sprachen

durcheinander und waren total von der Übernachtung begeistert. Das ist doch das Wichtigste!

Um 9.00 Uhr kamen die Eltern und holten ihre Sprösslinge ab.

Es war ein tolles Abenteuer und es hat allen Spaß gemacht.

### Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen  
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

#### Gruppeninterne Ausflüge

Zum Thema „Bauernhof“ gab es im Kindergartenjahr 2015/2016 im Kindergarten viel zu hören, sehen, riechen, schmecken, lernen und zu erleben ...

Mit ereignisreichen gruppeninternen Ausflügen (passend zum Thema) haben wir das Kindergartenjahr ausklingen lassen.

#### Ausflug zum Reiterhof Faller



Am Mittwoch, 27. Juli, hat sich die Mäusegruppe zu Fuß zum Reiterhof Faller aufgemacht. Dort angekommen wurden wir von Frau Faller durch den Reiterhof geführt, haben vieles gesehen und erlebt:

- Esel, Hund und Hühner kennengelernt und gestreichelt
- Einen Rundgang im Reiterhof und Pferdeställe, Sattelkammer, Laufkarussell und Reithalle angeschaut

Nach dem Picknick an der Pferdekoppel machten wir uns wieder auf den Weg in den Kindergarten. Unterwegs gab es eine kleine Pause mit leckeren Keksen. Ganz geschafft und müde kamen wir im Kindergarten an und haben das erfrischende Eis im Abschlusskreis genossen.

Herzlichen Dank an Familie Faller, die den Besuch ermöglicht haben – ganz besonders Frau Faller, die sich so viel Zeit für uns genommen hat.

#### Ausflug zum Benzbachhof



Ebenfalls am 27. Juli hat die Dino-Gruppe einen Ausflug mit dem Bus nach Pfaffenhofen gemacht. Nach einer kleinen Wanderung durch die Weinberge sind wir am Benzbachhof angekommen. Wir wurden von Frau Harsch begrüßt und nach dem Vesper in den Stall geführt. Dort durften wir die Kühe und Kälber bestaunen

und allerhand Wissenswertes erfahren, z. B. wie werden die Kühe gemolken? Sogar frische Milch mit Kaba konnten wir probieren, lecker! Als Überraschung zeigte uns Frau Harsch noch 4 Tage alte süße Baby-Kätzchen. Danke an Susanne Harsch für den tollen Vormittag!

#### Ausflug zur Familie Herberg/Braun



Am Donnerstag, 14. Juli, ist die Bären-Gruppe mit dem Bus nach Meimsheim zum Bauernhof gefahren.

Dort machten wir dann erst einmal ein Picknick an der Pferdekoppel, um uns für das kommende Programm zu stärken und konnten dabei auch die Pferde beobachten.

Die Kinder wurden in Kleingruppen eingeteilt um bei verschiedenen Stationen tätig zu sein. Bei der ersten Station durften die Kinder den Ponystall ausmisten bei der zweiten eine Hofführung mitmachen bei der wir auch die Kühe, Hühner, Esel und Ziegen gestreichelt haben und die dritte Station war das Ponyreiten.

Fast alle Kinder hatten sich getraut zu reiten und auch das Pony war sehr brav, da die Familie auch in den Ferien oft Ponyreiten für Kinder anbietet.

Vielen Dank an Carmen Herberg, die uns einen unvergesslichen Ausflug ermöglicht hat!

#### Ausflug zur Eisdiele



Auch die Flohhüpfer machten mit ihrem Krippenwagen einen Ausflug. Es ging gemeinsam zur Eisdiele, wo wir testeten, welches leckerere Eis aus Milch hergestellt werden kann.



## Grundschule Pfaffenhofen

### Mittelalterliches Schulfest der Grundschule Pfaffenhofen

Mit dem Lied „Kommt alle herbei“ eröffnete die Chor-AG Eltern, Verwandte und Gäste in der voll besetzten Gemeindehalle und eröffnete damit das mittelalterliche Schulfest, verbunden mit der diesjährigen Verabschiedung der Viertklässler. Alle Klassen und AG-Gruppen beteiligten sich mit ganz unterschiedlichen Beiträgen.



Das betörende Flötenspiel des Rattenfängers von Hameln, gefolgt von der Schillerschen Ballade vom Handschuh, samt Till Eulenspiegels Turmstreich begeisterten das Publikum sichtlich. Tanz, Gesang und mittelalterliche Orffsche Spielkunst untermalten das Bühnengeschehen. Humorvoll – ausdrucksstark, in Versen formuliert, führten die Viertklässler durch das Programm. Das begeisterte Publikum spendete den Kindern kräftigen Applaus.



Das Fest stellte den Höhepunkt eines ereignisreichen Schuljahres dar, das ganzjährig in allen Klassen vom Thema „Leben im Mittelalter“ geprägt war, eingebettet in das Programm der „KinderKulturTage“ der Kulturregion Heilbronner Land und in der zugehörigen Broschüre veröffentlicht. In etlichen außerunterrichtlichen Veranstaltungen, Lerngängen, Projekttagen, Lesungen und Künstlerbegegnungen erweiterten und festigten die Schüler/-innen ihre Kenntnisse. Die Ergebnisse ihrer handwerklichen Arbeiten konnten in den Ausstellungsräumen der Schule angeschaut werden. Sehr herzlichen Dank an alle Eltern samt Elternbeirat für die ganzjährige kräftige Unterstützung und die Bewirtung am Fest!

## Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

### Zwei Kolleginnen in den Ruhestand verabschiedet

Am vorletzten Schultag wurde Waltraud Frank und Sibylle Sennecke im Rahmen einer kleinen Feier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Beide Kolleginnen prägten die Schule in den vergangenen 17 beziehungsweise 15 Jahren maßgebend mit.

Rektorin Dr. Annegret Doll würdigte Waltraud Frank als Kollegin, die sich sowohl in der Grundschule als auch in der Werkrealschule in die anstehenden Aufgaben intensiv einarbeitete. Mit Waltraud Frank verliert die Schule eine

Kollegin, die in den letzten Jahren vor allem Englisch als auch WZG in den Abschlussklassen unterrichtete. Sie war immer offen für das aktuelle Zeitgeschehen, weshalb Annegret Doll ein Buchpräsent zum Abschied auswählte, das sich mit den aktuellen geschichtlichen Ereignissen beschäftigt.

Sibylle Sennecke prägte mit ihrem künstlerischen Schaffen und organisatorischen Geschick zahlreiche Schulfeste, Tage der offenen Tür und Projektwochen der Schule. Unvergessen auch ihre Dekorationen, mit denen sie gemeinsam mit den ihr anvertrauten Schülerinnen und Schülern den Vorraum zum Sekretariat immer wieder äußerst kreativ ausgestaltete. Zur Würdigung des künstlerischen Schaffens erhielt Sibylle Sennecke ein Buch, in dem weltbekannte Kunstwerke in ihrem geschichtlichen und politischen Bezug dargestellt werden.

Umrahmt wurde die Feier vom Kollegenchor, der schwungvoll auf die Melodie von „We will rock“ mit einem von Silke Ludwig getexteten Text die beiden Pensionärinnen verabschiedete. Bürgermeister Klaus Dieterich überbrachte die Grüße des Schulträgers.



### 4.615,74 Euro an Spendengeldern erlaufen

Wohlversorgt von der Küchen-Crew um Fachlehrerin Ilse Betz drehten die Schülerinnen und Schüler am Montag, dem 25.07.2016, eine Runde um die andere. Schließlich kamen insgesamt 5.143 Runden à 400 m um den Sportplatz herum heraus. Diese kleinen Runden wurden von den Grundschülerinnen und Grundschülern der Klassen 1 – 4 erlaufen. Die Großen hatten eine etwa 1 km lange Runde rund ums Stadion zu bestreiten. Die Werkrealschüler kamen schließlich auf 962 Runden.



Die Kinder und Jugendlichen waren mit sichtlichem Spaß bei der Sache. Bei manch einem wurde der Ehrgeiz durch das gemeinsame Erlebnis geweckt. Angespornt wurden die Läuferinnen und Läufer auch durch Geldgaben, die Eltern, Großeltern und Freunde der Familien für jede gelaufene Runde versprochen hatten. Bei manchen Familien gab es am Mittag dann auch die eine oder andere größere Überraschung, wie viel tatsächlich geleistet worden war und somit auch, wie viel Geld schließlich vom Sohn oder der Tochter erlaufen wurde. Im Rahmen der Schulversammlung ehrte Rektorin Dr. Annegret Doll zusammen mit Sportlehrerin Désirée Rimpp die besten Läufer. Ein Dank gilt im Besonderen sowohl der Sportlehrerin Désirée Rimpp als auch der SMV unter Leitung von Sabrina Odenwälder, die diesen Tag sehr gut organisiert hatten.

## Familie im Zentrum Güglingen



### Wir freuen uns, Sie bei unseren Kursen begrüßen zu dürfen

#### Erste Hilfe am Kind für Eltern

Der Erste-Hilfe-Kurs wendet sich speziell an Eltern, Großeltern und an alle die mit Kindern zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt.

Bei diesem Kurs werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult:

Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensretten Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind.

#### Inhalte sind:

Verletzungen/Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter.

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

**Termin:** Mittwoch, 07.09. und Donnerstag 15.09.16, jeweils von 18.00 bis ca. 22.00 Uhr

**Ort:** Familienzentrum, Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

**Referent:** Jürgen Blind

**Gebühren:** 30 € pro Teilnehmer

**Verbindliche Anmeldung bei:** Familie im Zentrum, Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum-gueglingen@t-online.de

**Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 18.08.**

#### Kangatraining

Das Kangatraining ist eine Alternative zur Rückbildungsgymnastik und ist das perfekte Workout für Mamas mit ihren Babys, ca. 6 Wochen nach der Geburt.

Das Spezielle daran ist, dass das Baby den Großteil der Zeit in einer geeigneten Tragehilfe verbringt. Beim Kangatraining werden sowohl Herz-Kreislauf-Ausdauer und Flexibilität als auch die muskuläre Kapazität und Kraft verbessert. Auch der Beckenboden und die Bauchmuskulatur sowie die korrekte Körperhaltung wird trainiert.

Kangatraining wurde gemeinsam mit einem Mediziner der Anatomie, einer Hebamme und Nicole Paschner – Gründerin und Spezialistin auf pre/prostatales Training – entwickelt.

Der Kurs besteht aus 8 aufeinander folgenden Terminen mit max. 6 Teilnehmern

**Samstags** jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr  
03.09./10.09./17.09./24.09./01.10./08.10./15.10. und 22.10.16

**Kursleitung:** Kristina Knollmann, Lizenzierte Kangatrainerin

**Ort:** Familienzentrum, Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

**Gebühren:** Die Kursgebühr beträgt 80 €

**Mitzubringen sind:** Yogamatte, Tragehilfe falls vorhanden, bequeme Sportkleidung, Wasser, Mullwindel.

**Infos und Anmeldung:** Kristina@kangatraining.de, www.kangatraining.de

Familie im Zentrum, Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum-gueglingen@t-online.de

**Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 18.08.16**

## Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

### Lachende und weinende Augen zum Abschied



Schulleiter Wolfgang Dietrich durfte in einer Feierstunde vier beliebte „Dinos“ in den Ruhestand schicken, die insgesamt 136 Jahre an der Schule unterrichtet hatten, ein emotionaler Abschied mit vielen lachenden, aber auch vielen weinenden Augen.

Mit **OSr Helga Hauelsen**, **OSr Uwe Hasenfuss**, **OSr Jürgen Heinzmann** und **OSr Alexander Raidt** verlässt die Schule vier Kollegen, für die die Schule immer sehr viel mehr war als nur ein Arbeitsplatz, die sich für das Wohl von Schülern und Kollegen über Jahrzehnte eingesetzt haben.

**Helga Hauelsen** arbeitete in allen Gremien mit, plante seit vielen Jahren die optimalen Stundenpläne, war eine tragende Säule der ZGB-Familie sowie eine Stütze beim wöchentlichen „Bätscheln“, wie auch ihr Kollege **Alexander Raidt**, der zudem nicht nur jahrzehntelang allein katholische Religion unterrichtete, sondern ein oft um Hilfe gebeter „Seelsorger“ für die Schulgemeinschaft war und sich u. a. um die Schülerbücherei kümmerte.

Keine Veranstaltung ohne **Jürgen Heinzmann**, der als Leiter der Foto-AG der Schule ein beträchtliches Bilderarchiv überlässt und der unzählige Skischullandheime organisierte und begleitete.

„Jugend trainiert für Olympia“, „Mathematik ohne Grenzen“, dazu Fachbeauftragter für Sport – auch mit **Uwe Hasenfuss** verlässt ein engagierter Kollege nun die Schule, die für alle Neu-Pensionäre auch Heimat war.

Nach der Verabschiedung durch die Vorsitzende des Elternbeirats Kerstin Zetzsche gab es mit den „Kabarettisten“ im Kollegium auch Tränen – vor Lachen!

Wünschen wir unserem „starken Abgang“ weiterhin viel Kraft bei guter Gesundheit, denn dass die Jungpensionäre ab jetzt nur noch ein beschauliches Leben im Ohrensessel führen, muss man Gott sei Dank nicht befürchten.

Aus familiären Gründen zurück in die nordbayerische Heimat geht **Birgit Zimmermann**, Spanischlehrerin aus Leidenschaft, die weltoffen und herzlich Schüler und Kollegen nicht nur bebackte und bekochte, sondern ein Stückchen Spanien ins Zabergäu brachte. Ihr wünschen wir eine ähnlich schöne Atmosphäre an der neuen Schule. Mehr auf [www.zagy.de](http://www.zagy.de)

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)  
Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

### Das Herbst/Winter-Programm der VHS Unterland ist online

Interessierte können sich unter [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de) in aller Ruhe über das umfangreiche Kursangebot der VHS Unterland im Herbst und Winter informieren – mit vielen neuen Angeboten sowie bewährten Kursen der 33 Landkreis-Außenstellen.

Über die Suchfunktion kann man nach Orten, Themen, Dozenten, Zielgruppen suchen – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies online erledigen.

**Das gedruckte Programmheft erscheint am 6. September.**

## Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

### Anmeldungen Schuljahr 2016/17

Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen für alle Instrumente** entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr (Beginn 1.10.2016) sichert. Sie können Ihren **Unterrichtsantrag**, Ihre **Ummeldung** und Ihre **Abmeldung** (bis spätestens 19.08.) bequem online erledigen. Dabei werden Ihre Angaben im Online-Formular ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen.

Informationen und einen Flyer zu den **Kursen der Musikalischen Frühförderung** finden Sie auf unserer Homepage.

### Ferien in der Musikschule

Das **Büro** der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom **1. August bis einschließlich 2. September geschlossen**. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per Mail.

### Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

## Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt (AWO)

### Freie Plätze für Kinder- und Jugendreisen

Kurzentschlossene junge Leute die Lust auf Urlaub haben aufgepasst: Das Jugendwerk der AWO Württemberg e. V. hat noch Last-Minute-Plätze für Freizeiten in den Sommerferien:

Wer schon immer mal auf dem Surfbrett stehen wollte und zwischen 16 und 19 Jahren jung ist, sollte sich schnell für das Surfcamp Comillas vom 17.08. bis 29.08. in der Nähe von San Sebastian in Spanien anmelden.

Für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren, die im neuen Schuljahr mit verbessertem Englisch durchstarten wollen, gibt es noch wenige freie Plätze für eine Sprachreise vom 12.08. bis 26.08. nach Folkestone. Für Abenteuerlustige und Sportbegeisterte dieser Altersklasse könnte das Actioncamp Korsika vom 17.08. bis 29.08. genau das Richtige für diesen Sommer sein.

Für 10- bis 13-Jährige bietet das „Summercamp Heino“ in Holland vom 13.08. bis 21.08. schier unbegrenzten Urlaubsspaß. Das weitläufige Gebiet hat einen großen See mit feinem Sandstrand, ein Schwimmbad, eine Sporthalle, Minigolf-Parcours, Kletterturm und sogar ein eigenes Kino.

Wer gerne an die Nordseeküste möchte, kann gemeinsam mit vielen anderen im Alter zwischen 10 und 12 Jahren vom 08.08. bis 18.08. die Kinderrepublik auf Sylt ausrufen.

Für die Kleinsten gibt es noch freie Plätze für das Kinderzeltlager Altensteig im Schwarzwald. Für 6- bis 10-Jährige stehen vom 14.08. bis 26.08. Toben, Spielen und Spaß auf dem Programm. Für die gleiche Altersgruppe finden

gegen Ende der Sommerferien, vom 05.09. bis 09.09., Ferien auf dem Bauernhof statt. Auf dem idyllischen Hof in der Region Hohenlohe können Tiere hautnah kennengelernt werden.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereiten. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie für einen erlebnisreichen Urlaub.

Nähere Informationen und eine Übersicht über alle noch verfügbaren Freizeiten gibt es auf [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de). Anmelden kann man sich auf der Homepage oder per Telefon unter 0711/945729111. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Weitere Informationen und Beratung dazu gibt das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch.

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN



[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)

### Aktuelles von der „Weinsteige“ Ferien und neue Öffnungszeiten

Aufgrund der „zurückhaltenden“ Inanspruchnahme des wöchentlichen Mittagstisches haben sich die Wirtsleute dazu entschlossen, die Öffnungszeiten im Gasthaus „Weinsteige“ anzupassen.

Seit dem 1. August ist die „Weinsteige“ montags bis freitags von 17:00 bis 24:00 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 24:00 Uhr geöffnet.

Selbstverständlich steht Lyudmyla Reinhold mit ihrem Team unter der Woche auch außerhalb dieser Öffnungszeiten zur Verfügung – beispielsweise, wenn Gruppen oder Trauergesellschaften das Lokal beim Stadion vor 17 Uhr besuchen wollen.

**Die „Weinsteige“ macht vom 6. bis 20. August Betriebsferien und ist dann ab Sonntag, 21. August, wieder ab 10 Uhr geöffnet.**

In dieser Zeit nutzt ein TSV-Team die Gelegenheit, eine schalldämmende Akustik-Decke in den Gasträumen einzubauen.

Wir wünschen schöne Ferien.

### Abteilung Fußball

#### Zabergäu-Pokal

Die TSV-Fußballer sind beim 50. Zabergäu-Pokalturnier dabei, das der TSV Cleeborn im Zeitraum vom 5. bis 10. August veranstaltet. 13 Mannschaften haben gemeldet. Der TSV Güglingen spielt in Gruppe C und trifft am Freitag, 05.08., um 19.45 Uhr, auf die SGM Nordhausen und am Samstag, 06.08., um 16 Uhr, auf den SC Oberes Zabergäu.

Wird man Gruppensieger oder Gruppenzweiter, geht es Montag, 7. August, mit den Viertelfinal-Spielen weiter.

#### TSV Güglingen – TV Flein

1:3

Im zweiten Testspiel gegen den TV Flein, unterlag man am Ende mit 1:3. In der ersten Hälfte war das Spiel sehr ausgeglichen. Beide Mannschaften waren ballsicher und ließen nur wenige Chancen zu. Viele Torraumszenen gab es daher auf beiden Seiten nicht. Nach dem

Seitenwechsel gingen die Gäste zunächst in Führung. Der TSV konnte aber ebenfalls einen Treffer erzielen und hatte nach dem Ausgleich auch noch eine Großchance zum 2:1. Diese wurde aber nicht genutzt und die Partie verflachte anschließend wieder. Aus dem Spiel heraus gelang beiden Teams nur wenig nach vorne. Die Gäste waren aber gefährlich bei Standardsituationen und erzielten in der Schlussphase zwei Tore. Damit hat unsere Elf die Partie am Ende doch noch aus der Hand gegeben.

#### Vorschau

Am Freitag, dem 05.08., bestreitet der TSV Güglingen sein erstes Spiel beim diesjährigen Zabergäupokal in Clebronn. Um 19.45 Uhr trifft man auf die SGM Nordhausen. Am Samstag, dem 06.08., folgt dann um 16.00 Uhr das zweite Gruppenspiel gegen den SC Oberes Zabergäu.



## Auf einen Blick

### Sportgeschehen im TSV

#### Freitag, 5. August

19:45 Uhr Zabergäupokal Clebronn  
SGM Nordhausen – TSV Güglingen

#### Samstag, 6. August

16:00 Uhr Zabergäupokal Clebronn  
TSV Güglingen – SC Oberes Zabergäu

### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

### Abteilung Fußball

#### Teilnahme am Zabergäupokal

Folgende Spiele bestreitet die SGM Frauenzimmern/Haberschlacht am Zabergäupokal ab dem 5. August in Clebronn:

Freitag, 18.30 Uhr, gegen TSV Pfaffenhofen

Samstag, 17.15 Uhr, gegen Spfr. Stockheim

Sonntag, 15.45 Uhr, gegen SGM Meimsheim  
Falls die Mannschaft weiterkommen sollte, sind noch weitere Finalspiele bis zum 10. August angedacht.

#### Vorschau:

Am Samstag, dem 13.08., ist man zu Gast in Niederhofen beim Lochbergcup.



### GSV Eibensbach 1882 e.V.

### Abteilung Fußball

#### Zabergäupokal in Clebronn

Der GSV trifft beim diesjährigen Zabergäupokal in Clebronn auf folgende Gruppengegner:

Freitag, 5. August, GSV – TSV Botenheim, Spielbeginn 21:00 Uhr

Samstag, 6. August, GSV – TGV Dürrenzimmern, Spielbeginn 17:15 Uhr

### Abteilung Gymnastik

#### 2 Tage mit dem Rad am Neckar

Mit 14 Radlern starteten wir am Samstag unsere Wochenendradtour. Bereits um 7:00 Uhr ging es los. Mit den Rädern erreichten wir den Bahnhof Lauffen und um kurz nach 8:00 Uhr fuhren wir mit der Bahn über Stuttgart nach Horb.

Hier, wo der Neckar noch ein kleiner Fluss ist, machten wir uns auf den Weg entlang dem

Neckar bis Tübingen. Mit eingebauten Stadtbesichtigungen in Rottenburg und Tübingen erreichten wir unseren Zug, der uns wieder nach Stuttgart brachte rechtzeitig.

Mit dem Rad ging es nun wieder flussabwärts bis nach Marbach-Benningen, wo wir unser Hotel erreichten. Gemeinsam verbrachten wir den Abend im nahe gelegenen Gasthof „Zur Brücke“.

Am Sonntag radelten wir über Lauffen wieder nach Eibensbach und legten einen Stopp zur Stärkung in Dürrenzimmern ein.

Erneut hatten wir ein tolles Erlebnis und freuen uns bereits auf unsere neue Tagestour im August. Gez.: Sonja

#### Grillabend auf dem Vohberg

Erneut durften wir unseren Grillabend der Abteilung Gymnastik auf dem Grundstück der Familie Seidl am 22.7. verbringen.

Da die Lage so schön ist und die Feldscheuer uns auch bei Regenwetter feiern lässt, möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken.

Es ist immer wieder toll, gemeinsam in schönster Umgebung zu feiern.

### Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. [www.gsv-foerderverein.de](http://www.gsv-foerderverein.de)



#### Backhausfest

Die Arbeitsliste für das Backhausfest am 27./28.08.2016 weist noch „große Lücken“ auf. Neue Einwohner in Eibensbach sind ebenfalls jederzeit herzlich willkommen.

Alle, auch alteingesessene Eibensbacher und GSV'ler, wenden sich bitte an unseren Koordinator Markus Harr. FS

### Sportschützenverein Güglingen



#### Rundenwettkämpfe

Mit 48 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Großkalibermannschaft ihren Wettkampf leider nicht gewinnen.

#### Sülzbach 1094 Ringe – SSV Güglingen 1046 Ringe

Ergebnisse: Udo Sommer 355, Timo Kenngott 347, Wolfgang Harr 344, Antonio Sanchez 335. Auch unsere 2. Großkalibermannschaft hat ihren Wettkampf leider verloren.

#### SSV Güglingen 963 Ringe – SV Höblinsülz 1079 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 334, Achim Wetzel 317, Uwe Reinhard 312, Oliver Meyer 302, Reiner Conz 299, Peter Axt 228.

Wenn auch sehr knapp, mit einem Ring Unterschied, hat unsere 1. KK-60-Liegend-Mannschaft ihren Wettkampf gewonnen.

#### SGi Neckarsulm 1729 Ringe – SSV Güglingen 1730 Ringe

Ergebnisse: Stefanie Büchele 587, Oliver Meyer 572, Harald Reinhard 571, Marlon Fried 568, Timo Büchele 562, Andrea Meyer 537.

Ebenso konnte unsere 2. KK-60-Liegend-Mannschaft ihren Wettkampf mit 10 Ringen Unterschied für sich entscheiden.

#### SSV Güglingen 1705 Ringe – Schützengilde Heilbronn 1695 Ringe

Ergebnisse: Jürgen Bunke 573, Uwe Reinhard 572, Helmut Barth 560, Ralf Luithardt 510. JW

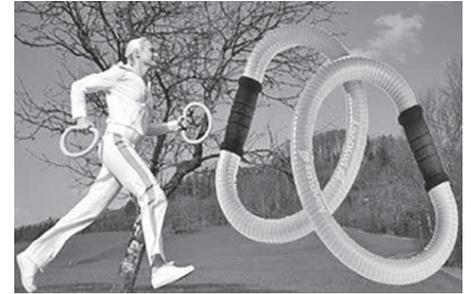
### TSV Pfaffenhofen



[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

### Abteilung Turnen

#### Smovey Walking



Smovey ist ein Schwingringsystem das aus einem ungiftigen Spiralschlauch mit vier frei laufenden Stahlkugeln und einem Griffsystem besteht. Durch eine korrekt auszuführende Schwingbewegung der Ringe bewegen sich die vier Stahlkugeln über die Rillen und Spiralstege des Schlauches und erzeugen so eine Frequenz von annähernd 60 Hertz. Mit Smovey können Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination für den gesamten Körper gezielt trainiert werden

Was ist der Unterschied zum „normalen“ Walken?

Man hat die Smovey in der Hand und macht damit ein wesentlich intensiveres und effektiveres Training. Smovey regt durch die spezielle Vibration die Zellen zum Mitschwingen an. Jeder Schritt, jeder Schwung mit den Armen lässt die Zellen vibrieren. Durch Schwingen und Vibration wird der komplette Oberkörper trainiert.

Vorteile beim Einsatz von Smoveys:

- aktiviert 97 % der gesamten Tiefenmuskulatur
  - löst Verspannungen – besonders in Nacken und Schultern
  - kräftigt das Herz-Kreislauf-System
  - erhöht die Fettverbrennung (Nachbrenneffekt bis zu 36 Stunden)
  - erhöht die Knochendichte (Osteoporose-Prophylaxe)
  - verbessert die Beweglichkeit
  - schon die Gelenke
  - trainiert das Gleichgewicht (Sturz-Prophylaxe)
  - fördert die Konzentrationsfähigkeit und Koordination
  - steigert die Lebensenergie und Lebensfreude
- Sie können diese effizientere Art des Walkens bei uns testen. Wegen der zahlreichen Nachfragen haben wir die Uhrzeiten, abweichend zur der letzten Ankündigung, geändert:
- Samstag, 27. August, 9:30 Uhr  
Dienstag, 30. August, 9:30 Uhr  
Samstag, 3. September, 14:00 Uhr  
Dienstag, 6. September, 18:30 Uhr  
Dauer ca. 1 Stunde. Kosten für TSV Mitglieder 4 €; Nichtmitglieder 6 €  
Treffpunkt für alle Termine ist am Sportlereingang der Wilhelm-Widmaier-Halle.  
Damit genügend Smoveys zur Verfügung stehen bitten wir um Anmeldung bei Margret Munz, Tel. 0171/2610391 oder Tanja Koch, Tel. 0151/54838016.

## VfB-Fan-Club Zaberschwaben 1979 e. V.



### Ausflug nach Friedrichshafen

Am Freitag, 22.07.2016, machten sich 33 Anhänger des VfB-Fanclubs Zaberschwaben im Stuber-Bus auf den Weg nach Friedrichshafen zu einem Premieren-Ausflug, denn es war der erste und hoffentlich auch letzte dieser Art als Zweitligist!

Nach problemloser Anreise wurde in Sipplingen das Werk der Bodenseewasserversorgung besichtigt – eine wirklich interessante und kurzweilige Führung brachte uns das lebensnotwendige Wasser näher, das zum Abschluss auch noch verkostet werden konnte.

Dass man Wasser nach Zugabe von Hopfen, Malz und Hefe auch anderweitig verkosten kann, erfuhren wir dann am Nachmittag in der RUPPNER-Brauerei in Konstanz. Nach einer informativen Führung durch den Braumeister gab es zum Abschluss nicht nur unzählige Köstlichkeiten an Bier zu probieren – wir bekamen auch noch 4 Kisten als Marschverpflegung mit.

Nach der Überfahrt auf der Fähre von Konstanz nach Überlingen ging die Busfahrt weiter nach Friedrichshafen, wo wir unser Hotel für die drei Tage bezogen.

Nach dem Abendessen spielte ein Alleinunterhalter („Schwämmle“) auf – er gehört wohl nicht zu den TOP TEN im Bodenseekreis, doch war die Stimmung trotzdem oder gerade deshalb klasse.

Nach reichhaltigem Frühstück machte sich ein Teil der Gruppe auf zum Dornier-Museum (wirklich besuchenswert), während die andere Hälfte die Hafenspromenade am See unsicher machte.

Bei der Weiterfahrt entlang des Bodensees konnte man diesen bei schönem Wetter genießen, bevor wir unser nächstes Ziel erreichten: Die Apfellandschaft in Neuhaus. Nach süßem Empfang mit Kaffee und selbst gemachten Kuchen wurde uns bei der Fahrt mit dem Apfelzüge die Arbeit der Obstbauern näher gebracht – zwischendurch ein Stop bei einer Brennerei, wo uns die Chefin nicht nur mit Likör versorgte, sondern auch von ihrem bewegtem Leben in der Landwirtschaft berichtete. Nach der Rückfahrt ins Hotel konnten wieder Sauna und Hallenbad benutzt werden, um nach dem Essen den Abend im Biergarten ausklingen zu lassen. Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen – nach dem wiederum erstklassigen Frühstücksbüfett war der letzte Programmpunkt die Fahrt mit der Öhlebahn bis nach Warthausen. Nach problemloser Heimfahrt – ein großes Dankeschön an Busfahrer Franz – fand der Abschluss beim Grauer in Weiler statt.

Allergrößten Dank und Respekt verdient unser 1. Präsident Siggis Lang, der wiederum alles nahezu perfekt organisiert hat – auf ein Wiedersehen im Jahr 2017 im Spessart.

Und dann hoffentlich wieder mit einem erstklassigen VfB!

## Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



### Näserbewirtung am vergangenen Sonntag

Herzlichen Dank an alle aktiven Sängerinnen und Sänger vom Stammchor und „pepp!“ sowie an die passiven Mitglieder für die Mithilfe bei

der Näser-Bewirtung am vergangenen Sonntag. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Gästen für ihre erwiesene Verbundenheit und Treue zum Liederkranz.

### Ausflug

Am 3. September machen wir einen Ausflug nach Rottweil. Hierzu laden wir auch die passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Liederkranzes herzlich ein.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Margret Munz, Tel. 0171/2610391.

### Sommerpause

Die beiden Chöre „pepp!“ und Stammchor haben Sommerpause. Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern erholsame Ferien und freuen uns auf die nächsten Singstunden. Diese beginnen für den Stammchor am Montag, 5. September, in Michelbach und für „pepp!“ am Dienstag, 13. September, im Sängenheim in Pfaffenhofen.

## Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



### Terminvorschau

Über die Sommerferien sind keine Termine. Die erste Singstunde findet am Dienstag, 13. Sept., 20.00 Uhr, im Sängenheim statt. Nach den Ferien gibt es dann einige Termine, auf die schon jetzt hingewiesen wird.

9. Oktober: Erntedankingen in der Weilermer Kirche

15. Oktober: Singen beim Konzert von Get up in Zaberfeld.

6. November: Singen beim Konzert „Junge Chöre“ in Brackenheim.

[www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de)

## Werkskapelle Layher



[www.werkskapelle-layher.de](http://www.werkskapelle-layher.de)

### Festival der Blasmusik beim Eibensbacher Waldfest

Wie unterschiedlich und abwechslungsreich Blasmusik klingen kann, wurde am Sonntag beim Eibensbacher Waldfest eindrucksvoll zu Gehör gebracht. Die Werkskapelle Layher hatte zum 16. Mal an den Ortsrand unterhalb der Ruine Blankenhorn eingeladen und sich mit einer kleinen Zeltstadt gegen eventuelle Wetter-Unbilden gewappnet. Die Vorsorge war gut gemeint – bei idealem Festwetter wurden die Sitzplätze aber eher für's Schattenspenden gebraucht. Die Firma Layher als Namensgeber der Kapelle zeigte sich einmal mehr spendabel und hat für die Musikanten eine werkseigene Überdachung samt Auf- und Abbau zur Verfügung gestellt.

Schon beim Auftakt-Gastspiel der Werkskapelle Layher (WKL) füllte sich der Platz vor dem Vereinsheim zusehends. Ab der Mittagszeit musste man schon Ausschau nach freien Plätzen halten. „So viele Besucher hatten wir noch nie“, freute sich die WKL-Vorsitzende.

Die böhmisch-mährischen Klänge, als Markenzeichen der WKL, wurden in diesem Jahr erstmals unter dem neuen Dirigenten Klaus Ritter zum Besten gegeben. Seit Juli 2016 steht dieses Energiebündel vor den Musiker/-innen aus Eibensbach. Er ist mit Leib und Seele und ohne Taktstock am Werk und leitet die WKL so, als wolle er jedem Ton noch eine besondere Note geben. Dass der gelernte Schlagzeuger auch

sehr gut singen kann, bewies er in Einlagen im Duett mit Tanja Rosa, ihres Zeichens Klarinetistin und Vorsitzende der WKL.

Fast hätte man meinen können, einen zweiten Kapellmeister im Publikum sitzen zu sehen. Das war aber ein „Edelfan“ aus Gündelbach, der vor lauter Begeisterung aus der Zuschauerreihe heraus mitdirigierte.

Eine neue Dirigentin hat auch der Musikverein aus Ochsenbach. Die Dame heißt Yuman Xiao, kommt aus der inneren Mongolei in China, hat ab 2008 Chor- und Orchesterleiterin an der Musikhochschule Mannheim studiert und ist über Siegelbach und Binswangen nach Ochsenbach gekommen. Seit Juni 2016 leitet sie den Ochsenbacher Musikverein und hat in der kurzen Zeit ihres Dirigats schon ihre Handschrift eingebracht. „Es macht viel Spaß mit ihr“, kommentierte eine Klarinetistin die Zusammenarbeit. Das Repertoire, vom Schlager bis zur klassischen Blasmusik, kam bei den Waldfest-Gästen bestens an.

Eine Premiere in Eibensbach gab es mit der SBS Youngsters-Band aus Sachsenheim. Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren haben sich unter Leitung von Walter Theiss dem musikalischen Brauchtum der Siebenbürger Sachsen verschrieben und tolle Unterhaltung geboten.



Der Musikverein Clebronn, der unter Leitung von Michael Werner zum Festausklang aufspielte, hatte überhaupt keine Mühe, sich in die tolle Stimmung der Besucher einzuspielen und ihre bekannt gute Melodienfolge mit klassischer Blasmusik, Schlager-Medleys und Bigband-Sounds wunderbar zu mixen. –rob-



## Arche Noah

### Wir machen Urlaub – dann steht der Weihnachtsmarkt an

Auch wenn unser Team bald „nur“ noch aus Pensionären bzw. Ruheständlern besteht, machen wir Urlaub. Wir haben geschlossen bis Freitag, 2. September 2016.

Ab Donnerstag, 8. September 2016, sind wir wieder da, zu den gewohnten Zeiten von 18 bis 19 Uhr, am Jugendhaus der katholischen Kirchengemeinde in Güglingen.

Dann geht es rasant auf den anstehenden Weihnachtsmarkt und den gewohnt gut sortierten Flohmarkt in der Herzogskelter zu. Wir würden uns freuen, wenn uns auch dieses Jahr eine üppige und vielfältige Bestückung unserer Tische gelänge. Damit das gelingt, sind wir, wie jedes Jahr, auf Ihre freundliche und wohlwollende Unterstützung angewiesen. Verständlicherweise fiel die Anlieferung von „Flohmarktware“ bis heute magerer aus, als in den vergangenen Jahren, da wir uns alle darauf konzentriert haben, den Menschen zu helfen, die ihre Heimat aus verschiedensten Gründen verließen. Dank Ihres großen Zuspruches und

Ihrer Unterstützung ist es uns gelungen, diese Hilfe auch hier vor Ort leisten zu können. In der Zeit nach den Ferien sollen auch wieder die ortsansässigen Menschen stärker gefördert werden, die möglicherweise etwas ins Hinter-treffen geraten sind.

Wir freuen uns über alles, was Sie uns bringen – wenn es denn wirklich gut bis sehr gut erhalten ist!

Wir wünschen der geeigneten Leserin und dem geeigneten Leser und natürlich allen Urlaubern eine erholsame Zeit und gesunde Heimkehr.

Das Team von der Arche

## SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



### Renten Anpassung 2016

#### – VdK fordert Maßnahmen für Zukunft

So stark wie seit 23 Jahren nicht mehr stiegen am 1. Juli 2016 die Renten für die rund 20 Millionen Rentner – um 4,25 Prozent in den alten und um 5,95 Prozent in den neuen Bundesländern. Der aktuelle Rentenwert, der Wert eines Renten-Entgeltpunkts, stieg in den alten Bundesländern von 29,21 auf 30,45 Euro, wie die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg ferner mitteilt. Der Sozialverband VdK ([www.vdk.de](http://www.vdk.de)) gibt aber zu bedenken, dass es einen unübersehbaren Trend zur Altersarmut gibt und fordert unter anderem, dass das Rentenniveau nicht weiter abgesenkt wird, dass die Rentenabschläge von maximal 10,8 Prozent für Erwerbsminderungsrentner entfallen und dass für die immer zahlreicheren Bezieher von Grundsicherung im Alter ein Freibetrag von monatlich 100 Euro eingeführt wird.

#### Tagesausflug am 27.08.2016

Nochmals eine ganz herzliche Einladung zum Tagesausflug am Samstag, dem 27.08.2016. Zuerst nach Würzburg in die Altstadt, Mittagessen im Schwarzen Ross, dann Weiterfahrt zur Abtei Münster-Schwarzach mit einer Führung. Nach einer Kaffee- und Kuchenpause geht es um ca. 17:30 Uhr wieder in Richtung Heimat. Fahrpreise: bei 30 Pers. 30 €, 40 Pers. 24 €, 50 Pers. 21 € incl. Fahrt, Brezel und Kaffee, Führung, Unfallversicherung. Der Fahrpreis wird im Bus kassiert.

Es gibt noch freie Plätze, auf weitere Anmeldungen, auch von Nichtmitgliedern, freuen wir uns sehr und erwarten diese gerne. Einsteigeorte mit den Abfahrtszeiten geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

Anmeldungen nehmen entgegen: Vorsitzende Karin Grün, Tel.-Nr. 07135/12689, oder Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884.

Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes finden Sie im Internet unter: [www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu](http://www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu).

### Arbeitskreis Asyl Güglingen



#### Volleyballfeld beim „Camp“ im Burgweg fertig!



Etliche fleißige Helfer brachten es fertig, ein Volleyballfeld auf der Wiese bei der Flüchtlingsunterkunft einzurichten. Nachdem die offiziellen Stellen (Landratsamt und Stadt) keine Kapazitäten frei hatten, die Wiese neben der Unterkunft zu mähen, besorgte sich Martin Flammer einen Hochgrasmäher und ließ unter seiner Anleitung eine Fläche von ca. 50 m<sup>2</sup> von einem der Bewohner mähen. Am Samstag wurden dann ebenfalls mit Flüchtlingen Löcher für die Bodenröhren der Volleyballstangen ausgehoben, diese eingesetzt, das Erdreich verfestigt und das Netz aufgehängt. Nachdem das Volleyballfeld mit einer Kordel gekennzeichnet wurde, konnte man das Spielfeld einweihen. Dies geschah spontan trotz der mittäglichen Hitze.



Unser Dank und der der Spieler gilt vor allem den Initiatoren Uli Müller und Harald Schmidt, letzterer hatte auch die Stangen und Hülsen zurechtgeschweißt, und vor allem der Firma Löw, die das Material gespendet hatte.



### Evangelische Jugend Güglingen



#### Kinder- und Jugendgruppen

Wir wünschen allen Familien eine erholsame Sommerferienzeit.

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Los geht es wieder im September!

### Kraftwerk e. V.



#### Mitarbeiter gesucht!

Das Kraftwerk verabschiedet sich in die Sommerpause und öffnet im neuen Schuljahr wieder am 19. September, um 15:30 Uhr.

Für den Start ins neue Schuljahr benötigen wir dringend noch Helfer!

Meist sind es schon kleine Gesten und Hilfen, die die Arbeit im Kraftwerk auf Dauer ermöglichen.

So suchen wir Personen, die wöchentlich oder in größeren Abständen bei den Reinigungsarbeiten helfen (saugen und wischen). Herzlich gern sind Menschen eingeladen, die einfach Zeit haben und Kontakte zu Flüchtlingen aufbauen, die zu uns ins Kraftwerk kommen.

Wir danken wiederholt allen Unterstützern, die uns übers Jahr mit Kleiderspenden, Mithilfe bei regelmäßigen Angeboten oder bei einzelnen Projekten geholfen haben. Gerne nehmen wir auch wieder Schüler der Güglinger Schulen als Praktikanten im Rahmen deren Sozialprojekte.



Besonderen Dank gilt den „Heizelmännchen“ im Hintergrund, die mit Putz- oder Reparaturdiensten die Räumlichkeiten in Schuss halten. Nicht zuletzt danken wir aber allen Spendern, die unsere Arbeit finanziell stützen. Ohne diese Gaben würde es das Kraftwerk in Güglingen nicht mehr geben.

Bitte überlegen Sie doch, ob Sie unsere dringend nötige Integrationsarbeit unter Migranten und Flüchtlingen nicht mit einem kleinen Beitrag fördern möchten.

Vom Finanzamt Heilbronn sind wir als gemeinnützig anerkannt und dürfen demzufolge Zuwendungsbestätigungen ausstellen (Kraftwerk e.V. Güglingen

IBAN: DE38 6205 0000 0000 2031 44).

### EineWelt e.V. Oberes Zabergäu



#### Sommerpause im „eineWelt-derLaden“

Unsere Mitarbeiter im „eineWelt – derLaden“ in Güglingen in der Marktstr. 4 machen eine Sommerpause. Deshalb hat der Weltladen während den Sommerferien (01.08. – 10.09.16.) nur an den Samstagen von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen Kunden eine angenehme und erholsame Sommerzeit!

### Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



#### Jungtierschau 2016

Vorstand- und Mitgliedschaft der Weilermer Kleintierzüchter laden herzlich ein, am kommenden Sonntag bei den Kleintierzüchtern in Weiler Gast zu sein! 133 Tiere, darunter sind allerlei Geflügel wie Perlhühner, diverse Zwerghühner, Enten, Tauben und natürlich die Kaninchen, diesmal mit 2 Familien. Nicht nur unsere Züchterjugend hat sich alle Mühe gegeben, die schönsten Tiere auszustellen. Doch bevor es so weit ist, werden am 04.08. im Schneckenhaus die Käfige aufgestellt, am 05.08. wird eingestallt, am 06.08. kommen die Preisrichter und

endlich am Sonntag, 07.08., wird ab 10 Uhr die Halle des Liederkranz Weiler zum Frühschoppen geöffnet und ab 11 Uhr kann man/frau die preisgekrönten Tiere betrachten. Und die, die sich soviel Mühe mit den Tieren machten, bekommen ab 14.00 ihre Pokale und Preise überreicht. Vorher kann man sich noch von den Leckereien aus der Küche verwöhnen lassen und bei einer Schätzfrage sein Glück versuchen. Wenn man schon beim Sängerkreis ist, lohnt sich auch ein kurzer Abstecher zu den Gehegen Richtung Michelbachsee, sozusagen als Verdauungsspaziergang. Wie gesagt, die Kleintierzüchter aus Weiler freuen sich auf Ihren Besuch und ganz besonders auf die eine oder andere Kuchenspende!

## Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### Wenn einer eine Reise tut ...

dann kann er was erzählen, so wie die Musiker (mit Anhang) vom Musikverein „Spielmannszug“ Zaberfeld über ihren Ausflug nach Bodenmais.

Am vergangenen Freitag ging die Reise pünktlich um 8 Uhr beim Autohaus Stuber in Zaberfeld mit vollbepacktem Bus los. Nach 6-stündiger Fahrt, natürlich mit den vorgeschriebenen Pausen, bezogen wir unsere Hotelzimmer in Bodenmais. Im Anschluss wurde das Glasparadies Joska besichtigt und fleißig eingekauft. Gemütliches Zusammensein im Biergarten des Hotels war für den Abend angesagt, wobei sich unsere Jungmusiker im Hallenbad des Hotels vergnügten und es kurzerhand in Beschlag nahmen.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen wurden wir von unserem Busfahrer Adi auf die Mittelstation des 955 m hohen Silberberges gefahren. Bei perfektem Wetter (Sonnenschein pur) unterhielten wir die vielen begeisterten Gäste 2 Stunden lang mit flotter Musik.

Die Tourismusbeauftragte von Bodenmais spendierte danach Gutscheine für die Sommerrodelbahn, was natürlich bei allen (fast allen) gut ankam. Manchmal bemerkt man halt erst während der Fahrt mit der Seilbahn, dass man nicht schwindelfrei ist.

Aber alles ist gut gegangen, selbst unser 79-jähriger Ehrenvorstand fuhr die Rodelbahn in rasanter Fahrt hinunter.

Da Busfahrer Adi an diesem Tag Geburtstag hatte, gönnten wir ihm natürlich auch ein Glas Bier und gingen deshalb abends zu Fuß zur Besichtigung der Brauerei Adam.

Trotz der spontanen Geburtstagsparty unserer Jugendgruppe für unseren Mike, der dann sonntags Geburtstag hatte, kamen alle pünktlich zum Bus, so dass wir uns um 10 Uhr auf den Heimweg machen konnten.

Gesund und munter kamen wir am Sonntagnachmittag wieder in Zaberfeld an und alle waren sich einig, dass es ein sehr schöner, gut organisierter Ausflug nach Bodenmais war und ganz bestimmt nicht der letzte.

## Rheuma-Liga BW e. V.

### Ausflug der Rheuma Liga ins Hohenloher Land, Sonntag, 25. September

Unser Ausflug führt uns – mit der „S 4“ und „RE“ – ins Hohenloher Land.

Im Hohenloher Museumsdorf Schwäb. Hall-Wackershofen wird, nur an diesem Sonntag,

das „traditionelle Backofenfest“ in seiner Vielfältigkeit mit breit gefächertem Programm angeboten. Das Dorf ist eingebettet in eine interessante, hügelige Landschaft mit Weinbergen, Streuobstwiesen und kleinen klaren Gewässern.

Leckeres, typisches Hohenloher Essen, Trinken, u. a. frisch gebackenen „Blooz“, Rosenküchle, Brot usw. (aus alten historischen Holzbacköfen) können Sie genießen. Oder Ochs am Spieß mit einem Glas Most ...

Es lohnt sich auch ein Besuch im Gasthaus „zum roten Ochsen“ oder in eine Besenwirtschaft einzukehren.

Ohne Anmeldung können Sie, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag, um 14.00 Uhr an einer Führung für die ganze Familie teilnehmen. In ca. zwei Stunden werden Ihnen nahezu alle 70 wieder originalgetreu aufgebauten Gebäude vorgestellt.

Natürlich bekommen Sie auch noch etwas „auf (für) Ihre Ohren“.

Für Unterhaltung sorgt die originelle Mundart-Kultband „Annaweech“ die mit ihren Liedern über das berichtet, was die Hohenloher zur Zeit bewegt und die es immer wieder aufs Neue versteht, ihr Publikum mitzureißen und mit viel Humor zu begeistern.

Außerdem spielen die Gruppen „Goislenschälzer“. Zusätzlich erleben wir verschiedene Kapellen, Gaukler, Trachten-Tanzgruppen und vieles mehr.

Ruhe und die Möglichkeit, um ein wenig innezuhalten, bietet der Gottesdienst unter freiem Himmel um 14:30 Uhr.

### Sommerabschlussfrühstück der Wassergymnastikgruppen in Mühlbach vom Dienstagmorgen

Am Donnerstag, dem 28.07.2016, haben sich die Teilnehmer der Dienstagsmorgengruppe zu einem gemütlichen Frühstück getroffen.

Auf der Terrasse vor dem Stromberghof in Zaberfeld trafen sich um 9:00 Uhr 41 Teilnehmer, um ein reichhaltiges Frühstück gemeinsam einzunehmen.

An den kleinen, runden Tischen, konnte man sich über verschiedenste Themen austauschen. Und plötzlich war die Mittagszeit in Sicht.

Die positive Ausstrahlung der einzelnen Teilnehmer machte die Veranstaltung zu einem sehr angenehmen Erlebnis.

Bei luftigem und trockenem Sommerwetter konnte man die schöne Umgebung genießen. Die warmherzige Rede zu Beginn des Frühstücks war ein gelungener Anfang.

Diese Rede machte uns einmal mehr klar, was für ein Glück wir mit unserer Therapeutin haben.

## CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Wanderung mit Friedlinde Gurr-Hirsch

Wie in jedem Jahr, lädt die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch zu einer Wanderung mit Wanderführer Emil Hampp vom Schwäbischen Albverein ein.

Treffpunkt ist am 6. August, um 10 Uhr, am Rathausplatz in Pfaffenhofen.

Die Wanderung geht über den Heuchelberg und Michelbach bis zum Stausee Ehmetkslinge, wo ein gemütlicher Ausklang geplant ist.

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN



**50.**

# Zabergäupokal

**05.-10.08.2016**

**Freitag – Samstag Vorrunde**  
ab 18:30 Uhr

**Sonntag**  
10:30 Uhr Gottesdienst im Zelt  
12:00 Uhr Jugendspiel D-Jugend gg. C-Juniorinnen FV Löchgau  
13:15 Uhr AH-Spiel  
14:15 Uhr Scheckübergabe der Egidius-Braun-Stiftung  
ab 14:30 Uhr Vorrunde

**Montag Viertelfinale**  
ab 18:30 Uhr

**Dienstag Endrunde**  
ab 18:30 Uhr Halbfinale

**Mittwoch Finalsspiele**  
ab 18:30 Uhr

# PARTY

**Freitag, 05.08.2016**  
ab 20:00 Uhr

Auf abwechslungsreiche, interessante und spannende Spiele mit den 13 antretenden Mannschaften dürfen sich vom 05.08.16 bis 10.08.16 die Zuschauer freuen.

Am Freitagabend ist gute Laune bei der Players Party ab 20 Uhr angesagt. Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr. Neben den Spielen der angemeldeten Mannschaften von Freitag bis Sonntag, spielt am Sonntag um 12.00 Uhr die D-Jugend TSV-Cleebronn, Jungen gegen die Mädchen der C-Jugend, FV Löchgau. Um 13.00 Uhr eine Auswahl der Alten Herren Oberes gegen Unteres Zabergäu. Eine Scheckübergabe von der „Egidius Braun Stiftung“ findet um 14.15 Uhr am Sonntag statt. Der Spielplan ist unter [www.tsv-cleebronn.de](http://www.tsv-cleebronn.de) abrufbar.

## Lauffen zu beiden Ufern des Neckars

### Abendführung

und auf Wunsch mit Einkehr, dabei Regiswindiskirche und Kapelle, Hungerlinde, Neckarpanorama, Alte Neckarbrücke, Grafenburg, Gefängnis.

89 Minuten Unterhaltung und „ich will das wissen“ mit Gästeführer Hartmut Wilhelm  
Preis: 5,00 € Erwachsene, Kinder frei  
Samstag, 06.08.2016, Treffpunkt 18 Uhr an der Regiswindiskirche.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869, E-Mail: [info@suedbuch.de](mailto:info@suedbuch.de)

### Führung im Lauffener „Städtle“



In einer öffentlichen Führung am Samstag, 13.08.2016, werden markante Gebäude des am rechten Neckarufer liegenden historischen „Städtle“ erschlossen. Die rund zweistündige Führung mit G. Schlag startet um 17:00 Uhr im Rathaus Hof in der Rathausstr. 10 mit der um 1100 von den Popponen errichteten

Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“.

Sie führt zum im Gebäude „Engelhansen“ untergebrachten Gefängnis, welches bis in die 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts noch als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst

als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Informationen bei G. Schlag, Tel.: 07133/8678 bzw. [gug.schlag@web.de](mailto:gug.schlag@web.de).